



Mehr als ein schöner Name.

JAHRESRÜCKBLICK 2021





Das Jahr 2021 in Grafenberg

Liebe Grafenbergerinnen und Grafenberger,

leider war auch das Jahr 2021 geprägt von den Herausforderungen der Corona-Pandemie. Auch dieses Jahr mussten wieder viele Veranstaltungen entfallen bzw. verschoben werden. Auch meine Jubilarsbesuche kann ich bis auf weiteres leider nicht durchführen.

Im Sommer mussten wir uns von Altbürgermeister Holger Dembek verabschieden. Mit Holger Dembek hat die Gemeinde Grafenberg einen beliebten und hochgeachteten Mitbürger verloren. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Bei den Kinderbetreuungsangeboten konnten wir in diesem Herbst die bisherigen attraktiven Angebote um einen Naturkindergarten „Wiesenhüpfer“ erweitern. Nach der erfolgten Übergabe mit geladenen Gästen planen wir einen „Tag der offenen Tür“ im kommenden Jahr.

In den kommenden Jahren haben wir viele Projekte auf der Agenda:

2022/2023 Erschließung des Gewerbegebiets Trieb; 2024/2025 Belagserneuerung Metzinger Straße durch den Landkreis (inkl. Bushaltestelle, Fahrradstreifen); 2025/2026 Gestaltung der neuen Ortsmitte

Zudem arbeiten wir an einer Planung zum Bau einer Flüchtlingsunterbringung und haben auch erste Schritte zur Verbesserung der Breitbandversorgung unternommen. Aktuell läuft ein sogenanntes Markterkundungsverfahren, damit wir eine genaue Aussage zur Versorgungssituation haben.

Darüber hinaus freue ich mich auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, den Kolleginnen und Kollegen der Gemeindeverwaltung und der Bürgerschaft.

Für das unter Pandemiebedingungen erbrachte Engagement in und für die Gemeinde Grafenberg danke ich der Grundschule, den gemeindlichen Einrichtungen, den Vereinen, den Arbeitskreisen, den Kirchen, den Hilfsorganisationen, den Handel- und Gewerbetreibenden und allen ehrenamtlich engagierten Personen in Grafenberg.

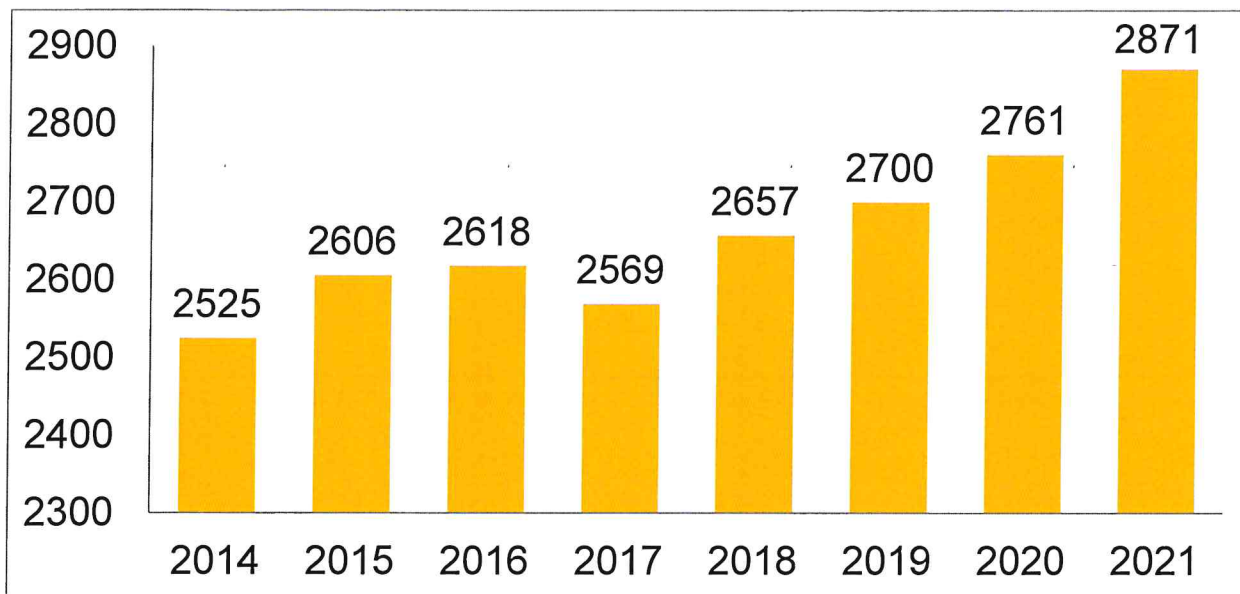
Ich wünsche Ihnen allen geruhsame Weihnachtstage und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2022.

Herzlichst,

Ihr Bürgermeister
Volker Brodbeck

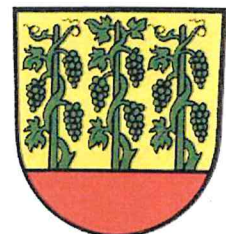


Bevölkerungsentwicklung



Interessant zu wissen:

- Von den 2871 gemeldeten Personen in Grafenberg sind 1429 Personen männlich und 1442 Personen weiblich.
- Ca. 449 Kinder und Jugendliche leben 2021 in Grafenberg.
- Ca. 581 Senioren und Seniorinnen leben 2021 in Grafenberg
- Bei einer Gesamtfläche von 3,51 km² liegt die Bevölkerungsdichte 2021 bei 780 Einwohner je km².



Herzlichen Dank

Wir möchten an dieser Stelle allen Vereinen, Organisationen, Kirchen und Institutionen unseren herzlichsten Dank aussprechen. Dieser Dank ist ebenfalls an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der gemeindlichen Einrichtungen gerichtet. Mit Hilfe Ihrer tollen Berichte und den dazugehörigen eindrucksvollen Bildern entstand wieder ein großartiger Jahresrückblick über das Gemeindeleben in Grafenberg.

Wir blicken dem kommenden Jahr 2022 gespannt entgegen und freuen uns auf eine gute Zeit und Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Der Haushalt 2021

Das Haushaltsjahr 2021 entwickelte sich – trotz weiter andauernder Pandemischer Lage - auf der Ertragsseite besser wie geplant. Dies ist vor allem einem deutlichen Plus bei der Gewerbesteuer zu verdanken.

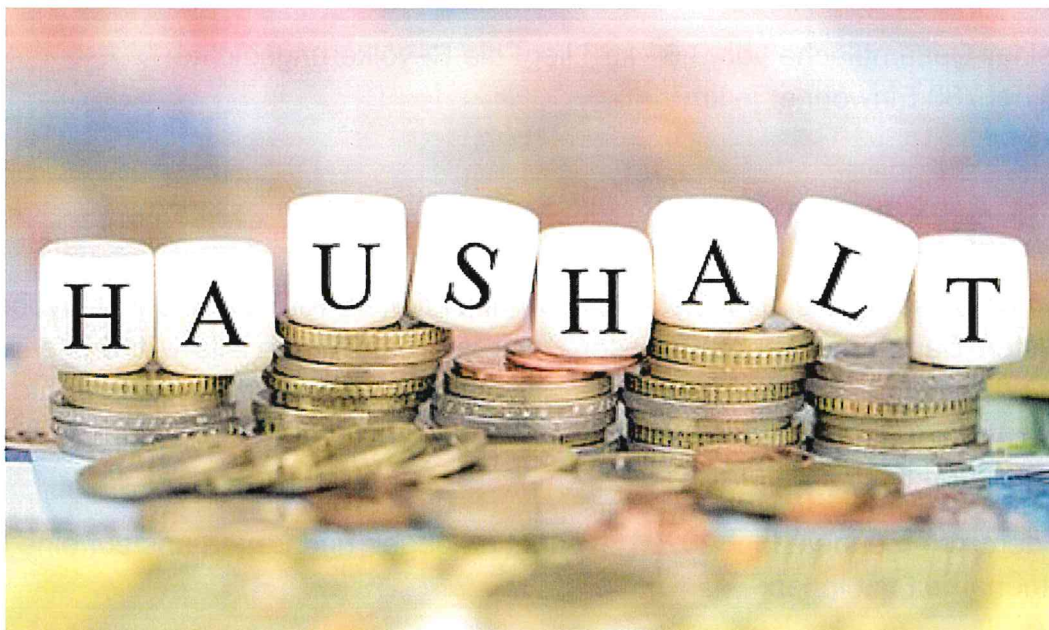
Die Aufwendungen blieben dagegen hinter dem Planansatz im Haushaltsplan zurück, was die Einsparung von Mitteln bedeutet. Die finanzielle Situation der Gemeinde hat sich dadurch weiter verbessert. Aktuell betragen die liquiden Mittel rund 4,6 Mio Euro.

Allerdings liegt die Verschuldung pro Einwohner immer noch deutlich über dem Landesdurchschnitt. Zudem besteht ein gewaltiger Unterhaltungs- und Investitionsstau.

Die größte investive Maßnahme war in 2021 der Bau des Naturkindergartens, der im Herbst eingeweiht wurde. Hierfür konnten zwar Fördermittel gewonnen werden, die jedoch nur einen kleinen Teil der Ausgaben auffingen.

In den kommenden Jahren sind weitere große Investitionen wie z.B. die Erschließung des Gewerbegebiets „Trieb“ geplant, die die liquiden Mittel der Gemeinde rasch schmelzen lassen werden.

Damit die Gemeinde auch zukünftig leistungsfähig bleibt, sind daher weitere Konsolidierungsmaßnahmen erforderlich.



Dezember 2020

Mobile Endgeräte für die Grafenberger Grundschule Die Gemeinde beschleunigt die Ausstattung für den digitalen Unterricht

Das Corona-Virus hat das Schulleben durcheinandergewirbelt und den Schulen den längst überfälligen Digitalisierungsschub verpasst. Ein uneingeschränkter Präsenzunterricht wie vor der Pandemie wird in nächster Zeit nicht oder nur mit starken Einschränkungen möglich sein. Ein digitales Endgerät ist für jeden Schüler und jede Schülerin spätestens jetzt nahezu unerlässlich. Es wird nicht nur zum Versenden von Aufgaben und Arbeitsmaterialien verwendet, sondern auch immer mehr im Unterricht eingesetzt. Die Gemeinde Grafenberg als Schulträgerin möchte ihre Grundschule so ausstatten, dass digitaler Unterricht im Schulgebäude, aber auch das "Lernen auf Distanz" verlässlich stattfinden können. Bürgermeister Volker Brodbeck hat deshalb am 15. Dezember der Schule 12 iPads übergeben. Mit den digitalen Endgeräten soll auch denjenigen Schülerinnen und Schülern die Teilnahme am Online-Fernlernangebot ermöglicht werden, die zu Hause keine hierfür notwendige technische Ausstattung zur Verfügung haben. Die Schulleitung entscheidet, welche Schülerinnen und Schüler einen entsprechenden Bedarf haben. In der Zwischenzeit hat die Gemeindeverwaltung 6 weitere iPads für die Schule geordert. Für Brodbeck steht die Priorität fest: „Wir möchten sicherstellen, dass alle Kinder während der Covid-19-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen dem Unterricht gut folgen können. Uns ist aber auch bewusst, dass weitere Schritte in Richtung Digitalisierung folgen müssen.“

Beschafft wurden die iPads durch die Erweiterung des DigitalPakts Schule um das Sofortausstattungsprogramm Leihgeräte. Über dieses Programm erhält Grafenberg von Bund und Land je zur Hälfte insgesamt 7.500 € zweckgebunden für die Beschaffung von digitalen Endgeräten. Darüber hinaus wird die Gemeinde durch den Corona-Nachtragshaushalt des Landes weitere Mittel zu diesem Zweck erhalten. Wie hoch das Budget sein wird ist unterschiedlich und hängt von der Größe einer Einrichtung ab. Jede Schule im Land soll einen Sockelbetrag von 3.000 € bekommen. Hinzu kommt ein Betrag, der sich anteilig aus dem Verhältnis der Schülerzahl der jeweiligen Schule zur Gesamtschülerzahl im Land ergibt. Eine kleine Schule wie die Grafenberger Grundschule käme somit insgesamt auf ein Budget von rund 4.500 € zusätzlich.



Januar 2021

Bürgermeister Brodbeck besucht die Fa. AFA TS GmbH

Geschäftsführer Marinel Zidaru informierte Bürgermeister Brodbeck über die knapp 20 jährige Geschäftsführung am Standort Grafenberg. Die Fa. AFA TS GmbH produziert Abgasförderanlagen für viele Bereiche des Automobil- bzw. Lokomotive-Baus. So zählen weltweit fast alle Automobilhersteller zu seinen Kunden. Für viele Bürger sind z.B. die Absauganlagen für das Abgas beim TÜV bekannt, die teilweise auch von der Fa. AFA TS GmbH stammen.



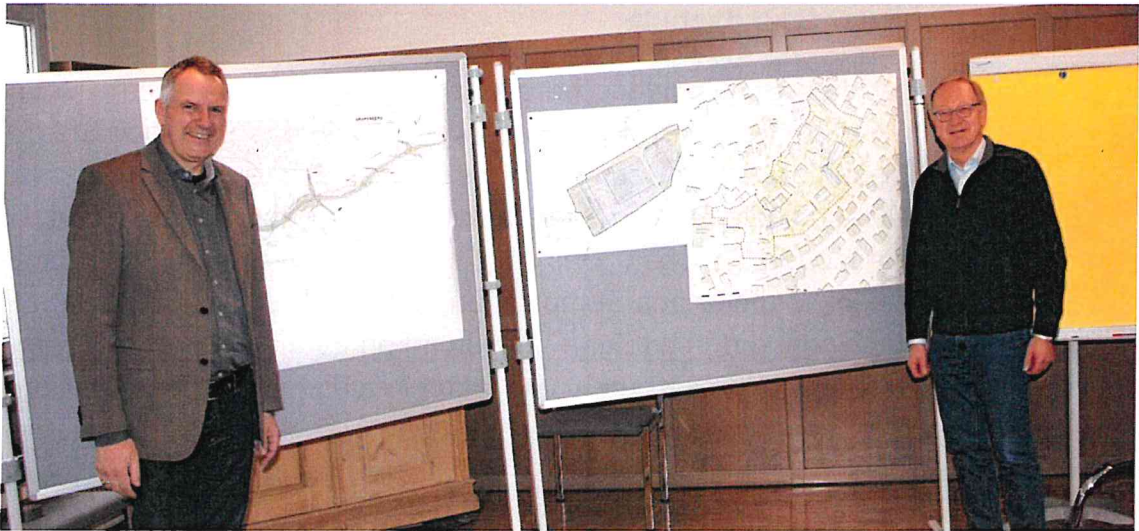
Bürgermeister Volker Brodbeck und Geschäftsführer Marinel Zidaru.

Aktuell ist die Firma mit fünf Mitarbeitern gut ausgelastet. Die Pandemie schlägt jedoch auch hier teilweise mit Auftragsverschiebungen durch. Interessant ist, dass die Fa. AFA TS GmbH auch Luftreinigungsgeräte (Gerät auf dem Foto) für Büros herstellt, die bereits für knapp über 1000,- Euro zu haben sind. Geschäftsführer Marinel Zidaru findet die Gemeinde Grafenberg einen sehr ansprechenden Standort für seine Firma und er erstellt auf dem Betriebsgelände gerade einen Erweiterungsbau.

Gespräch mit dem SPD-Landtagskandidaten Klaus Käppeler

Viele Jahre war die Umgehungsstraße das prägende Thema für Grafenberg. Auch SPD-Landtagskandidat Klaus Käppeler war als Abgeordneter regelmäßig vor Ort, teilweise gemeinsam mit Staatssekretären. „Ich freue mich, dass sich der Verkehr jetzt nicht mehr durch den Ort quält, sondern flüssig um Grafenberg herumgeführt wird“, sagte er bei einem Besuch der Gemeinde dieser Tage. Für Bürgermeister Volker Brodbeck bedeutet die Eröffnung der Umgehungsstraße eine deutliche Entlastung der Ortsmitte. Der Einzelhandel habe mit Spannung darauf gewartet und zu ihrer Freude hat sich der Umsatz nicht rückläufig entwickelt. Für die Zukunft hat die Gemeinde ebenfalls einiges vor: Zentrale Aufgabe sei die Ortskernsanierung. Für das neue Gewerbegebiet „Trieb“ haben ein Tankstellenbetreiber, ein Getränkegroßhandel und ein Nahrungsmittelmarkt zugesagt. Brodbeck freute sich über einen Einwohnerzuwachs in den letzten Jahren. Außerdem sieht er die Gemeinde auf gutem Weg, in den kommenden Jahren sowohl die Verschuldung zu senken als auch weitere Investitionen zu tätigen. Corona war natürlich auch ein Thema, besonders die darniederliegende reiche Vereinskultur bereitet dem Bürgermeister Sorgen.

Aus der Verwaltung



Bürgermeister Volker Brodbeck und Klaus Käppler (v.l.n.r.)

Februar 2020

Gespräch mit Frau Cindy Holmberg

Im Februar besuchte Landtagskandidatin Cindy Holmberg für die Partei Die Grüne Grafenberg. Gemeinsam mit Bürgermeister Brodbeck wurde ein Ortsrundgang durch Grafenberg unternommen.



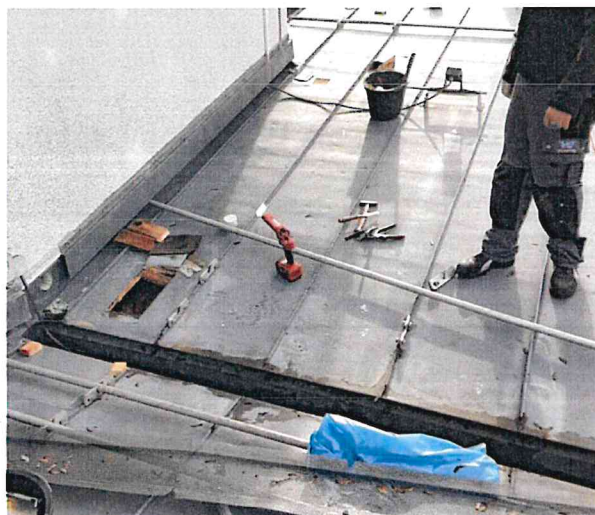
Leck im Dach der Grundschule

Das Dach über dem Schuleingang bereitet seit einiger Zeit Probleme. Immer wieder regnet es ein. Große Wassermengen sind zwar nicht in das Schulgebäude eingedrungen, doch Wasserflecken an der Wand und an der Decke machen ersichtlich, dass das Wasser eine undichte Stelle gefunden hat. Anfang Februar wurde damit begonnen die Schadensursache zu suchen. Das Architektenbüro Wezel hat in Zusammenarbeit mit der Flaschnerei Wurster aus Bempflingen mehrere Probeöffnungen am Blechdach über dem Schuleingang durchgeführt. Dadurch konnte die Fläche des Wassereintritts eingegrenzt werden. Wasserspuren und durchfeuchtete Dämmmaterialien waren in Teilbereichen zu erkennen. Das Schuldach konnte noch vor dem Unterrichtsbeginn gerichtet werden.

Blick in die Konstruktion



Probeöffnungen



Aus der Verwaltung

Kelter - Sanierung des Dachaufbaus am Anbau –

Unter der Anleitung von Zimmermann Keppler und der Unterstützung von Mitgliedern des AK Kelter konnte letzte Woche das Dach des Küchenanbaus an der Kelter saniert werden.

Zunächst mussten die Biberschwänze abgedeckt werden und die komplette Lattung entfernt werden. Danach konnte eine neue Dachpappe aufgebracht werden. Nach der neuen Lattung

wurden die vorhandenen Biberschwänze wieder eingebaut.



März 2021

Gespräch mit Manuel Hailfinger

Im März besuchte Landtagskandidat Manuel Hailfinger für die Partei CDU Grafenberg. Gemeinsam mit Bürgermeister Brodbeck wurden aktuelle wichtige Themen besprochen.



Aus der Verwaltung

Landtagswahl

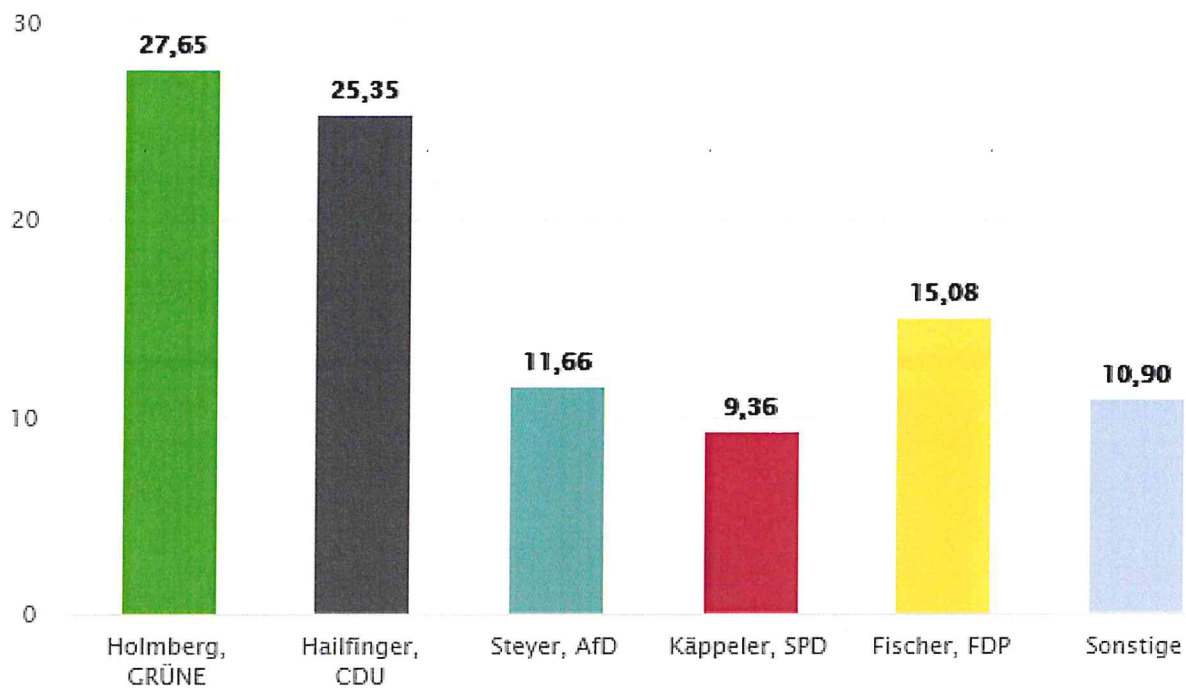
Ich bedanke mich herzlich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die sehr gute, gewissenhafte und engagierte Arbeit im Rahmen der Landtagswahl. Nur durch Ihre Mitarbeit ist es möglich, dass Wahlen geordnet stattfinden können. Ihr bürgerschaftliches Engagement ist zudem ein Grundstein unserer Zivilgesellschaft und für unsere Demokratie von zentraler Bedeutung. Bedanken möchte ich mich auch für die Einhaltung der Corona-Regeln in den Wahllokalen. Es wurden diszipliniert die Maskenpflicht und die Abstandsregeln beachtet. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie uns mit Ihrer Erfahrung, Ihrer herausragenden Motivation und der gleichen Freude, die während des Wahlwochenendes immer spürbar war, auch bei der Bundestagswahl am 26. September 2021 helfend zur Seite stehen könnten. Ich bin überzeugt: Mit Ihrer Hilfe werden wir in Grafenberg auch künftige Wahlen erfolgreich und problemlos meistern. Volker Brodbeck, Bürgermeister.



Foto: Südwestpresse, Thomas Kiel

Aus der Verwaltung

Landtagswahl BW 2021 14.03.2021



Wahlberechtigte	2.063
Wähler/innen	1.438 69,70 %
ungültige Stimmer	6 0,42 %
gültige Stimmen	1.432 99,58 %

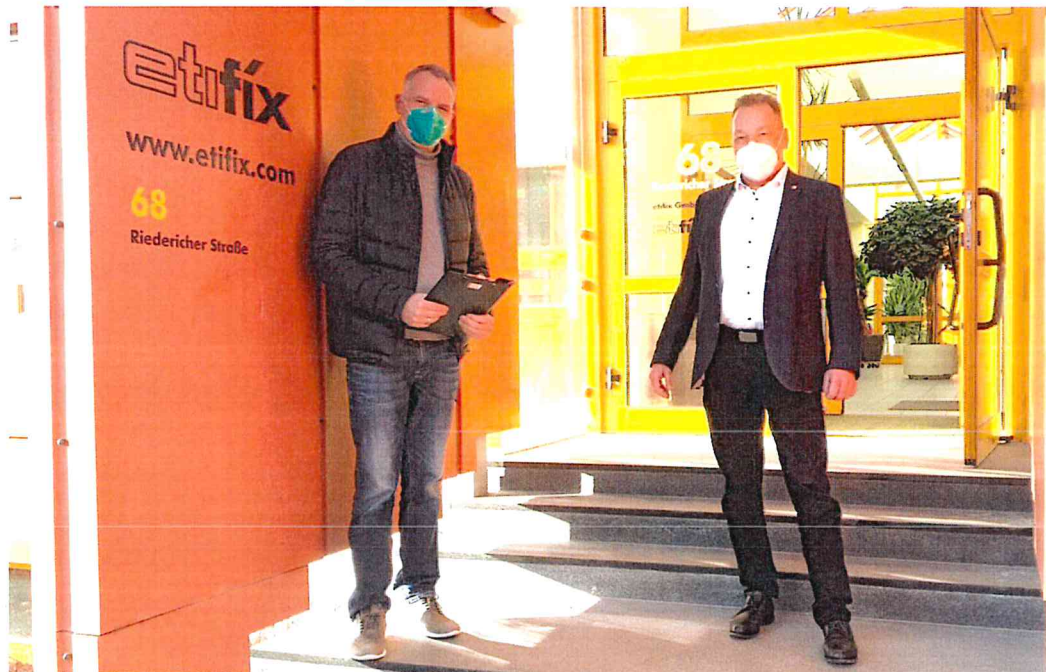
	Anzahl	Prozent
■ Holmberg, GRÜNE	396	27.65 %
■ Hailfinger, CDU	363	25.35 %
■ Steyer, AfD	167	11.66 %
■ Käppeler, SPD	134	9.36 %
■ Fischer, FDP	216	15.08 %
■ Braun-Seitz, DIE LINKE	32	2.23 %
■ Heim, ÖDP	11	0.77 %
■ Voss, FREIE WÄHLER	48	3.35 %
■ Dümmel, Bündnis C	22	1.54 %
■ Heinzmann, dieBasis	12	0.84 %
○ Wolff, KlimalisteBW	9	0.63 %
■ Jones, W2020	11	0.77 %
■ Meckler, Volt	11	0.77 %

Bürgermeister Brodbeck besucht die Fa. etifix GmbH

In der vergangenen Woche war BM Brodbeck beim Betriebsbesuch bei der Fa. etifix. Mit Herrn Geschäftsführer Dudzik ergab sich ein tiefgehendes Gespräch zur aktuellen Situation und der Geschäftslage.

Die Fa. etifix ist einer der führenden Hersteller selbstklebender Etiketten mit hoher Kompetenz in Produkt und Prozess. Sie entwickeln und produzieren Etikettenlösungen für Pharmazie, Kosmetik, Technik, Automotive, Chemie, Logistik wie auch Nahrung & Genuss - erfolgreich seit mehr als 50 Jahren. Es ist ein inhabergeführtes Familienunternehmen mit kurzen Entscheidungswegen und konsequenter Kundenorientierung.

Auch in den kommenden Monaten setzt der Bürgermeister seine Betriebsbesuchsreihe fort.



Abschied von der langjährigen Kindergartenleiterin Susanne Müller

Nach 40 Jahren Dienstzeit als Erzieherin, davon 13 Jahre als Leiterin des Kindergartens Jörgle, wurde Susanne Müller Ende März im kleinen Rahmen, aber nicht minder feierlich, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Frau Müller begann ihre Arbeit im Jörgle im Jahr 2000. Bis 2006 war sie als Gruppenleitung tätig. Anschließend übernahm sie die alleinige Leitung der Einrichtung. Diese führte sie bis 2019 aus. In den letzten Jahren hatte sie ihren Arbeitsumfang reduziert und die Leitung der Einrichtung abgegeben.

Bürgermeister Volker Brodbeck und Hauptamtsleiterin Panagiota Athanasiou-Seliger dankten Frau Müller für ihren Einsatz und das Engagement über all die Jahre. Beide waren sich

eingig eine hervorragende pädagogische Kraft zu verlieren, die sich stets mit viel Elan für die Belange der Kinder und für das Personal eingesetzt hat. Dem pflichtete auch Frau Müllers anwesende Kollegin Renate Wurster uneingeschränkt bei. Den Abschied der Kollegin hatte sich Frau Wurster natürlich anders vorgestellt als unter Corona-Bedingungen. Gerne hätte man die beruflichen Verdienste mit einer kleinen Feierstunde im Kreise der Kolleginnen gewürdigt, aber „aufgeschoben ist ja nicht aufgehoben“, versprach sie.

Aus der Verwaltung

Susanne Müller selbst fiel der Abschied schwer, wobei sie sich auch auf die bevorstehende Zeit sehr freut. Sie hat viele Ideen, wie sie die neu gewonnene Freizeit verbringen wird. Natur, Kultur, Radfahren und selbstverständlich viele Unternehmungen mit der Familie werden nun ihren Alltag stärker ausfüllen. Und sobald es die Corona-Einschränkungen wieder zulassen, wird sie sicherlich auch wieder auf Reisen gehen.



April 2021

Testangebot vor Ort in Grafenberg

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz (Bereitschaft Großbettlingen) und der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr bietet die Gemeinde Grafenberg jeden Freitag von 17 bis 19 Uhr kostenlose Corona-Antigen-Schnelltests für alle Bürgerinnen und Bürger in der Rienz Bühlhalle an. Der Test ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Antigen-Schnelltests können nur bei asymptomatischen Menschen durchgeführt werden. Bei typischen Erkältungssymptomen oder Symptomen einer Covid-19-Infektion (Halskratzen, trockener Husten, Fieber etc.), sollten sich die Betroffenen direkt an Ihren Hausarzt wenden.

Wer negativ getestet wird, erhält nach Bedarf eine Bescheinigung über das Testergebnis. Bei Vorliegen eines positiven Testergebnisses wird das Kreisgesundheitsamt informiert. Die getestete Person hat sich dann sofort und ohne Umwege in häusliche Quarantäne zu begeben und die weiteren Maßnahmen des Gesundheitsamtes abzuwarten und entgegenzunehmen. Das Gesundheitsamt wird einen PCR-Test veranlassen, um das Schnelltest-Ergebnis zu bestätigen sowie über das weitere Vorgehen zu entscheiden. Getestet werden können Personen ab dem 6. Lebensjahr.

Aus der Verwaltung

Frühlingsdeko im Rathaus

Die Kinder vom Rienzbühlkindi haben mit den Erzieherinnen schöne Blumen und Marienkäfer gebastelt. Anfang April sind die Kinder gemeinsam mit den Erzieherinnen an einem sonnigen Mittag aufs Rathaus gelaufen und haben mit den gebastelten Werken den Eingangsbereich frühlingshaft dekoriert.



Sabine Frischknecht feierte 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde Grafenberg

Viele der gemeindlichen Liegenschaften kennt sie in- und auswendig: Seit 25 Jahren steht Sabine Frischknecht als Reinigungskraft im Dienst der Gemeinde Grafenberg. Bürgermeister Volker Brodbeck und Hauptamtsleiterin Panagiota Athanasiou-Seliger würdigten ihr langjähriges Engagement im Rahmen einer kleinen Feierstunde.

Sabine Frischknecht wurde am 22. April 1996 zunächst als Reinigungskraft für das Rathaus eingestellt. Im Laufe der Zeit sorgte sie auch bei weiteren Objekten für zuverlässige Sauberkeit. Zunächst bei der Bücherei und ab 2001 bei der Rienzbühlhalle, die sie gemeinsam mit Ihrem Ehemann Uwe Frischknecht betreut. Vor etwa zehn Jahren übernahm sie auch die Essensverpflegung in der Schule. Neben Essensbestellung und -ausgabe gehören auch der Service im Speisesaal und der Spüldienst zu ihren Aufgaben. Egal ob sie Salate zubereitet oder der Nachtisch für die Kinder serviert – sie tut es mit Zuwendung, geduldig und freundlich. Gleichbleibend in Qualität und Zuverlässigkeit.

Aus der Verwaltung

Mittlerweile ist Sabine Frischknecht die dienstälteste Reinigungskraft der Gemeinde Grafenberg und ist seit 2020 auch in der Reinigung der Schule involviert.



Gabriele Karus-Gaibler verstärkt seit dem 15. April das Team des Kindergarten Jörgle

Die neue Vollzeitkraft wird im Bereich der Ganztagsbetreuung eingesetzt und freut sich auf die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen, auf die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern und natürlich auf die Zeit mit den Kindern. „Es ist spannend zu sehen wie Kinder die Welt entdecken und erleben, dabei möchte ich sie gerne begleiten und in Ihrer Persönlichkeit stärken“, sagt Karus-Gaibler. Davor hat sie im Eninger Waldkindergarten gearbeitet. Die Gemeindeverwaltung wünscht der neuen Erzieherin viel Kraft und alles Gute für ihre Arbeit.



Aus der Verwaltung

Mai 2021

Neue VHS Außenstellenleitung in Grafenberg

Mitte Mai fand ein Gespräch mit VHS Leiter Herrn Beck, Außenstellenleitung Amelie Bauder und Bürgermeister Volker Brodbeck statt. Frau Bauder ist seit Dezember 2020 die neue Außenstellenleitung für Grafenberg. Bei Wünschen oder Anregungen können sich die Bürger an Frau Bauder wenden. Gemeinsam mit der VHS Metzingen plant sie das neue Programmheft. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit der VHS Metzingen und Frau Bauder als Außenstellenleitung.



Gemeinde Grafenberg mit neuem Internetauftritt

Grafenberg hat seinen alten Internetauftritt in den digitalen Ruhestand geschickt: Die neue Homepage ist seit dem 21. Mai online. Die Gemeinde präsentiert sich optisch und inhaltlich komplett überarbeitet auf ihrer neuen Homepage www.grafenberg.de. „Unsere alte Internetpräsenz war in die Jahre gekommen und es war höchste Zeit, hier tätig zu werden“, sagt Bürgermeister Volker Brodbeck. Ein wichtiges Ziel bei der Neugestaltung des Webauftritts war es, die überladene Navigation deutlich zu reduzieren. Aufgeteilt in vier Kategorien (Gemeinde & Wirtschaft, Rathaus & Bürgerservice, Leben & Wohnen und Freizeit & Kultur) stehen nun sämtliche Informationen aus der Gemeinde schnell und übersichtlich zur Verfügung. Auf der Startseite werden die Besucherinnen und Besucher von den aktuellsten Meldungen und Veranstaltungshinweisen der Kommune empfangen. Über Schnellzugriffs-Symbole erreicht man wichtige Bereiche wie Bürgerservice, Kinderbetreuung, Mitteilungsblatt, Terminkalender und natürlich auch den direkten Kontakt mit der Verwaltung. Ergänzend zum Virtuellen Rathaus

Aus der Verwaltung

für Formulare, Verfahren, Dienstleistungen und Lebenslagen, das durch das Bürgerportal Service-BW vom Land zur Verfügung gestellt wird, können sämtliche Notdienste im Landkreis Reutlingen aktuell abgerufen werden. Auch unterschiedliche kulturelle und sportliche Freizeitangebote, Ausflugsziele und Highlights in Grafenberg wurden neu beschrieben – ist doch der Internetauftritt auch erste Anlaufstelle für Besucher und Neubürger. Die Homepage wurde nach den Vorgaben der Barrierefreiheit gestaltet. „Mehr Service, mehr Übersicht, Barrierefreiheit und ein modernes Design waren die gesteckten Ziele der Verwaltung“, erklärt Hauptamtsleiterin Panagiota Athanasiou-Seliger. Neben dem Service-Charakter hat die Gemeinde großen Wert auf ein buntes, frisches Layout gelegt. Viele hochwertige Bilder zeigen den Ort von seinen schönsten Seiten. Historische Kelter, Arboretum, Mörike-Rundwanderweg oder der namensgebende Grafenberg sind so in Szene gesetzt, dass man Lust auf mehr als einen virtuellen Besuch in der Gemeinde bekommt. Der lohnt sich nicht zuletzt für Gewerbetreibende, denen das neuentwickelte Gebiet „Trieb“ attraktive Perspektiven für die Ansiedlung bietet.

Das Design der Website passt sich nun auch dem jeweiligen Endgerät an („responsive“). Ob Smartphone, Tablet oder PC – alles hat immer das richtige Format. So können auch von unterwegs schnell mal Informationen abgerufen werden. Mit der neugestalteten Internetpräsenz geht die Gemeinde einen weiteren Schritt in Richtung digitalisierte Verwaltung. Ziel ist es, künftig Dienstleistungen wie das Beantragen von Ausweisdokumenten oder das Einreichen von Anträgen komplett online erbringen zu können.

Gemeinde & Wirtschaft | **Rathaus & Bürgerservice** | **Leben & Wohnen** | **Freizeit & Kultur**

Gemeinde Grafenberg

Mehr als ein schöner Name

Sommerferienprogramm 2021
Sommerferienprogramm 2021
der Gemeinde Grafenberg

Sommerferienprogramm 2021
Spiel, Sport, Spaß und viel Neues zu entdecken für Kinder und Jugendliche

Kein Termin für den Rathausbesuch mehr erforderlich
Kein Termin für den Rathausbesuch mehr erforderlich
Ab 21. Juni ist für den Gang aufs Rathaus keine Terminabsprache mehr nötig.

Neues Licht in der Kelter
Neues Licht in der Kelter
Neue LED-Strahler helfen Stromkosten zu sparen und blenden nicht.

2/6

Aus der Verwaltung

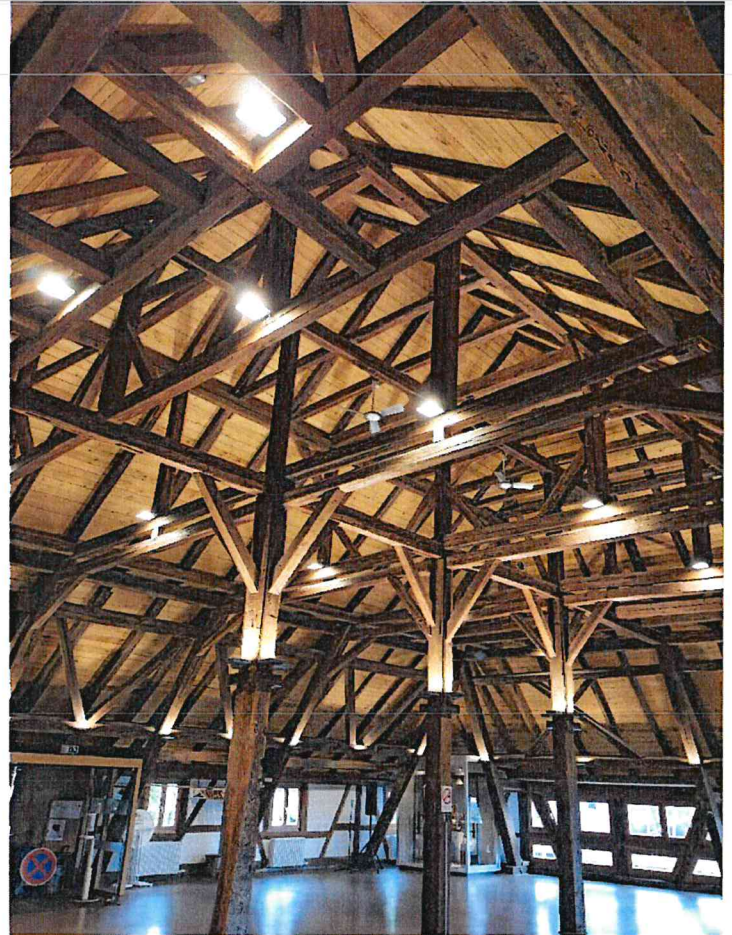
Neues Licht in der Kelter

Am 20. Mai war es geschafft, nach 5 arbeitsreichen Wochen hat die Kelter jetzt eine Beleuchtung, die sich sehen lassen kann. Keine dunklen Ecken mehr und auch kein unangenehmes Blenden der Augen durch einzelne Baustrahler. Außerdem eine nicht unerhebliche Einsparung von Stromkosten durch die neuen LED-Strahler (12 W bzw. 50 W) statt der bisherigen 500 W Baustrahler. Über 90% der Montagearbeiten wurden in ca. 350 Arbeitsstunden von Mitgliedern des Arbeitskreises unter Leitung von Bernd Ankele, einem erfahrenen Elektriker, in Eigenregie durchgeführt. Tatkräftig unterstützt durch Peter Köppe, Eberhard Rabaa, Andreas Glöckner, Hermann Fritz, Thomas Vorwerk, Reiner Seiler, Gerlinde Buchholz und Gisela Hottinger. Alle bisherigen Baustrahler (auch die ganz oben im Gebälk) wurden entfernt, dazu alle alten Stromkabel. Über 600 m

neue Kabel wurden verlegt, 100 m Kabelkanäle und ca. 40 neue LED-Strahler montiert, zwei neue Starkstromanschlüsse zur Außenwand neben dem Eingang geführt, die Verschaltung aller Elektroanschlüsse im Schaltschrank neu geordnet, die in Jahrzehnten gewachsenen Spinnweben im Gebälk beseitigt und und und

Am besten schaut man sich das selbst einmal an. Sobald die Corona-Lage es gestattet, wollen wir vom AKK ein kleines „Lichterfest“ in und an der Kelter feiern. Hoffen wir, dass es bald möglich wird. Unser Dank gilt besonders der Firma Held, dem Stuckateurbetrieb Albert Maier Metzingen und der Firma Kammerer Elektrotechnik Metzingen für ihre Unterstützung. Nicht vergessen werden soll auch der Grafenberger Bauhof, der unsere gesamten Bauabfälle fachmännisch entsorgt hat und Harry Metschar, der die undankbare Aufgabe übernahm, alles wieder auf Hochglanz zu bringen.

Peter Köppe / AKK



Aus der Verwaltung

Juni 2021

Sanierungsarbeiten auf dem Friedhof

Anfang Juni fanden Sanierungsarbeiten auf dem neuen Teil des Friedhofs statt. Die Arbeiten konzentrieren sich auf drei bereits geräumte Grabfelder. Im Laufe der Zeit haben sich hier die Steinplatten, welche die Einfassungen der ehemaligen Gräber bildeten, teilweise erheblich gesetzt, so dass stellenweise Stolperfallen entstanden sind. Oft fehlt der Unterbau komplett, oder es liegt nur ein bisschen Split darunter. Es besteht das Risiko, dass Besucher des Friedhofs stürzen könnten. Daher war es notwendig, sich schnellstmöglich um die Verkehrssicherheit zu kümmern und diese wieder zu optimieren. Durch die verschobenen Steinplatten und die Unebenheiten auf dem Gelände ist auch das Erscheinungsbild des Friedhofs in Mitleidenschaft gezogen worden. Diesbezüglich gibt es oft Reklamationen aus der Bürgerschaft. Die Gemeinde hat das Metzinger Gartenbau-Unternehmen „Die Gartenbauer“ mit der Durchführung der notwendigen Arbeiten beauftragt. In einem ersten Schritt werden die Maggia-Platten der Grabeinfassungen entfernt, gereinigt und gelagert. Das steinfrei gewordene Feld wird dann gefräst, das Erdreich gelockert und anschließend werden Split und Humus darauf verteilt, um das Gelände zu begraden. Zuletzt wird neuer Rasen auf den Grabfeldern gesät. Die Kosten für die Teilsanierung des Friedhofs belaufen sich auf circa 17.500 Euro.



Bürgermeister Volker Brodbeck besucht die Firma 1a Autoservice Klaus Maisch

Im Rahmen der Arbeitgeberbesuche war der Bürgermeister bei 1a Autoservice. In einem offenen Gespräch tauschten sich der Betriebsinhaber und der Bürgermeister aus. „Die Auftragslage ist gut und Corona tat uns keinen Abbruch“, berichtete Herr Maisch, da sie den Service für alle PKW markenunabhängig übernehmen. Auch mit der Mitarbeiterschaft ist Herr Maisch sehr zufrieden. Neben einem langjährigen Mitarbeiter steht ihm ein selbst ausgebildeter KFZ-Mechatroniker zur Verfügung. Die Kundschaft kommt zwar überwiegend aus Grafenberg, er hat jedoch auch Kunden aus Kohlberg, Bempflingen und Riederich.

Aus der Verwaltung



Vorstellung Frau Sabine Schweizer

Zum 01.06.2021 hat Frau Sabine Schweizer von der Gemeinde Lichtenstein, in der sie viele Jahre- zuletzt als Sachgebietsleiterin des Steuer- und Liegenschaftsamtes und stellvertretende Leiterin des Rechnungsamtes - tätig war, zur Gemeinde Grafenberg gewechselt.

Sie übernimmt in Grafenberg die Leitung der Kämmerei und ist auch für baurechtliche Fragen zuständig.

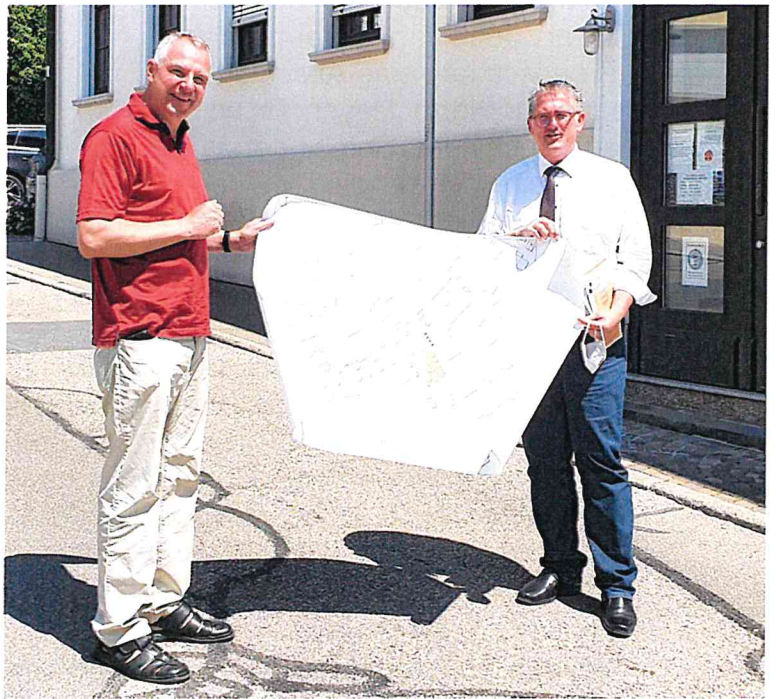


Aus der Verwaltung

Austausch mit Michael Donth, MdB

Bericht von Michael Donth:

„Als ehemaliger Schultes ist mir der enge Austausch mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern im Landkreis persönlich wichtig und elementar für meine Arbeit im Deutschen Bundestag“, so der CDU-Bundestagsabgeordnete Michael Donth. Seit den Pfingstferien sucht er deshalb schwerpunktmäßig das Gespräch mit allen Stadt- und Gemeindeoberhäuptern im Landkreis Reutlingen. Michael Donth informierte sich über die kommunalpolitischen Themen, die Grafenberg derzeit bewegen. Natürlich war die Corona-Pandemie ein großes Thema. Bürgermeister Volker Brodbeck berichtete über die großen Herausforderungen in der Corona-Pandemie und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Gemeinde, die Firmen, die Gastronomie und die Vereine. Diese seien in allen Bereichen enorm und bekomme Grafenberg und die Bürgerinnen und Bürgern schmerzlich zu spüren. Erfreulicherweise hätten die Entwicklungen der letzten Wochen zuversichtlich gestimmt, so der Bürgermeister.



Gespräch mit Rudi Fischer, MdL

Im Juni tauschten sich Bürgermeister Volker Brodbeck und der Landtagsabgeordnete der FDP, Rudi Fischer über verschiedene Themen aus.

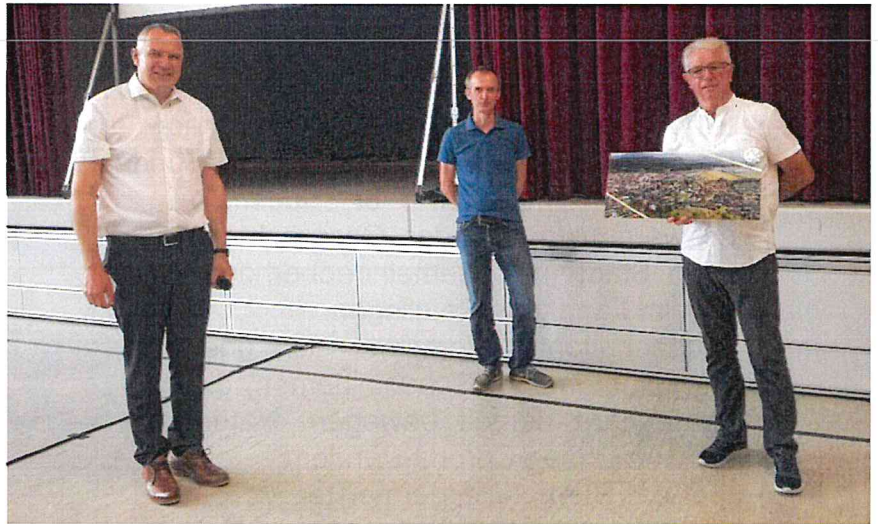


Aus der Verwaltung

Ausscheiden von Herrn Gemeinderat Jörg Mayer aus dem Gemeinderat

Am 22.06.2021 wurde Gemeinderat Jörg Mayer aus dem Gemeinderat verabschiedet. Es fällt allen schwer, wenn ein aktives Gemeinderatsmitglied aus dem Gemeinderat austritt. Bürgermeister Brodbeck hält eine Abschiedsrede für Herrn Mayer. Er war außer seinem Gemeinderatsmitglied noch Mitglied im Verwaltungsausschuss, im Partnerschaftskomitee und Vertreter bei der Musikschule Metzgingen. Herr Mayer war immer

da, wenn man ihn braucht, beispielsweise als ehrenamtlicher Fahrer, bei vielen Aktionen der Gemeinde und bei Bedarf auch als Nikolaus in den Kindergärten. Er war viele Jahre Vorsitzender der Bürgerstiftung und auch im geselligen Bereich beim Volksliedersingen oder auch als Radguide unterwegs. Im Gemeinderat hat er als ehemaliger Betriebsrat auch immer wieder den Blickwinkel eines Gemeindeangestellten eingenommen und somit wertvolle Anregungen für die Zusammenarbeit im Gemeinderat gegeben. Herr Brodbeck dankt ihm für seinen Einsatz.



Corona Schnelltest-Aktion in der Rienzbühlhalle beendet

Nachdem die Corona-Fallzahlen im Laufe des Junis erfreulicherweise immer mehr zurückgegangen sind und durch diverse Öffnungsschritte auch immer weniger Corona-Schnelltest-Bescheinigungen benötigt werden, wurde beschlossen, die kostenlose Bürgertestung Freitagabends in der Grafenberger Rienzbühlhalle mit der letzten Testung am 25. Juni einzustellen. In der Zeit vom 23. April bis 25. Juni wurden von insgesamt 21 ehrenamtlichen Helfern der DRK Bereitschaft Großbettlingen-Grafenberg, der Freiwilligen Feuerwehr Grafenberg, den örtlichen Gemeinderäten und der Gemeindeverwaltung Grafenberg 384 Bürger auf das Corona-Virus getestet. Glücklicherweise war keiner davon positiv. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an alle freiwilligen Helfer die sich in dieser Aktion zum Wohle der Bürger eingebracht haben. Im Anschluss der letzten Testung lud Bürgermeister Volker Brodbeck die ehrenamtlichen Helfer zu einem Grillvesper ein.



Aus der Verwaltung

Aktion Stadtradeln - Grafenberg ist mit dabei

Der SAV-Vorsitzende Joachim Defrancesco hat sich eine schöne Auftaktstrecke für die Aktion Stadtradeln am 28.06.2021 rund um Grafenberg überlegt. Bürgermeister Volker Brodbeck informierte die rund 20 Teilnehmer zu kommunalpolitischen Entwicklungen entlang der Strecke und kam mit verschiedenen Teilnehmer ist Gespräch.

Ein weiteres Ziel ist, öfters auch für kürzere Strecken aufs Rad umzusteigen und was für sich und die Umwelt zu tun.

Im Aktionszeitraum bis 16.07.2021 können die gefahrenen Kilometer auf der Plattform „Stadtradeln“ eingetragen werden.



Die Gemeinde Grafenberg trauert um

Holger Dembek

Bürgermeister a.D.

Träger der Bürgermedaille der Gemeinde Grafenberg

der am 26. Juni 2021 im Alter von 72 Jahren verstarb.

Er war von 1981 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2013 Bürgermeister von Grafenberg. Unter seiner umsichtigen und vorausschauenden Führung entwickelte sich die Gemeinde zu einer modernen und leistungsfähigen Kommune. Neben seinem Bürgermeisteramt engagierte er sich 15 Jahre lang als Kreisrat und war zudem seit 1999 stellvertretender Verbandsvorsitzender des Regionalverbands Neckar-Alb.

Holger Dembek war auch anhaltend und mit großer Wirkungskraft ehrenamtlich tätig. Seit 2013 betrieb er als Gesandter des Landkreises Reutlingen für die Deutsch-Griechische Gesellschaft Vernetzungs- und Aufbauarbeit auf der griechischen Insel Thassos. Ebenfalls seit 2013 war er Vorsitzender des Vereins Eldoret Kids e.V., der in Kenia hilft. Zudem arbeitete er viele Jahre lang im Vorstand der Diakonie-Sozialstation Metzingen e.V. mit.

Mit Holger Dembek verliert die Gemeinde einen beliebten und hoch geachteten Mitbürger sowie einen sehr engagierten Kommunalpolitiker, der all seine Kraft seiner Gemeinde, dem Landkreis, dem Regionalverband und insbesondere dem Wohl der Grafenberger Bürgerinnen und Bürger widmete. Seine langjährige kommunalpolitische Arbeit verdient unseren Dank und unsere Anerkennung.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt den trauernden Angehörigen.

Für den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung Grafenberg

Volker Brodbeck

Bürgermeister

Aus der Verwaltung

Juli 2021

Neues Spielgerät „Piratenschiff“ wird am Waldspielplatz aufgebaut Die Kooperation der Gemeinde Grafenberg mit dem Revierförster und den Forst- Azubis macht's möglich:

Der überregional bekannte Waldspielplatz erhält ein Piratenschiff. Die in die Jahre gekommenen Holztürme samt Rutsche wurden zurückgebaut und das stillgelegte Schaukelkarussell wird wieder in Betrieb genommen. Auch die Seilbahn wurde erneuert. Forstwirtschaftsmeister Franz Georg Gaibler hat mit seinen Auszubildenden Micha Brielmann (3. Ausbildungsjahr) und Timo Aogem (1. Ausbildungsjahr) den Aufbau des Piratenschiffs und übernommen. Nicht nur die Waldpflege sondern auch die Spielplatzgestaltung gehören laut Forstrevierleiter Friedemann Rupp zum Ausbildungsinhalt der Forstwirte. Laut dem Auszubildenden Micha Brielmann stellen die Arbeiten an den Spielgeräten des Waldspielplatzes eine gewinnbringende und willkommene Abwechslung im Ausbildungsalltag dar. Die Gemeinde bedankt sich herzlich für dieses Engagement. Der alte und nicht mehr verkehrssichere Spielturnus wurde von Ehrenamtlichen gemeinsam mit dem Bauhofleiter Herrn Maier letzten Freitag-Nachmittag zurückgebaut.



Aus der Verwaltung

Praktikantin Marie-Lena Verständig

Frau Marie-Lena Verständig war vom 15.07.2021 bis 08.10.2021 als Praktikantin im Rathaus in den Bereichen Kommunalpolitik und Führung tätig. Sie studierte im 4. Semester an der Verwaltungshochschule in Kehl Public Management - Gehobener Verwaltungsdienst.



Übergabe von Fördergelder der Rudolf-Rampf-Stiftung an Grafenberger Vereine

Auch dieses Jahr erhielten die Grafenberger Vereine erhebliche Fördergelder von der Rudolf-Rampf-Stiftung. Am vergangenen Donnerstag wurden auf dem Schulhof der Grundschule insgesamt Fördermittel in Höhe von 7.400 Euro überreicht. Bedacht wurden der TSV Grafenberg Fußball (800 €), der Musikverein Grafenberg (600 €), das Harmonikaorchester Grafenberg (1.500 €) und der Tennisclub Grafenberg (1.500 €). Auch die Gemeinde erhielt einen Zuschuss für die Musikschule Metzingen (1.200 €). Weiter wurde eine festinstallierte Tischtennisplatte im Schulhof an die Grundschule übergeben. Welche im Anschluss an ein Eröffnungsspiel zwischen Bürgermeister Volker Brodbeck und Michael Rampf von den Schulkindern freudig in Beschlag genommen wurde. In seiner Ansprach bezeichnete Rudolf Rampf Jugendliche als wichtiges Kapital. Umso mehr freut es ihn, die wertvolle Vereinsjugendarbeit durch die Stiftung fördern zu können und bedankt sich in diesem Rahmen bei den anwesenden Vereinsvertretern für ihr ehrenamtliches Engagement. Die Förderung durch die Stiftung ist ein wichtiger Beitrag zur Finanzierung der Vereinstätigkeiten. Hierfür ein herzliches Dankeschön an den Stiftungsvorstand Horst Bader und die Stiftungsräte Rudolf Rampf, Michael Rampf und Volker Brodbeck.



Aus der Verwaltung

Bürgermeister Brodbeck besucht die Fa. Müller Bindesysteme

In der Reihe der Betriebsbesuche machte Bürgermeister Volker Brodbeck Station bei der Fa. Müller Bindesysteme. Geschäftsführer Markus Apostel tauschte sich mit Bürgermeister Brodbeck über das 41 jährige Bestehen und die Entwicklung der Firma aus. Angefangen hat alles im Jahr 1980 durch die Gründung von Herrn Müller, dem Schwiegervater von Herrn Apostel. Zu den Anfangszeiten befand sich das Büro der Firma in Tischardt und die Produktion fand in den ehemaligen Gebäuden des Brautmoden-Geschäfts und des Friseurgeschäfts in Grafenberg statt. Seit 2009 hat die komplette Firma ihren Sitz in Grafenberg mit herrlichem



Blick auf den Grafenberg. Aktuell ist die Firma mit 8 Mitarbeitern gut ausgelastet. Durch die hochwertige Qualität der Produkte gehen bevorzugt Bestellungen von Steuerberatern, Maklern, Gutachtern und Wirtschaftsprüfern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ein. Die Manufaktur vertreibt alle auf dem Markt befindlichen Bindemaschinen und stellt für Ihre Kunden individuelle und professionelle Einbände und Präsentationsmappen her. Zudem legt Herr Apostel großen Wert auf langfristige Kundenbeziehungen und die Zufriedenheit seiner Kunden. Die Gemeinde hat der Firma Müller Bindesysteme mit dem Verkauf des Nachbargrundstücks Erweiterungsmöglichkeiten geschaffen.

August 2021

Baufortschritt des Naturkindergartens!

Die Firma Kamtec GmbH spendet der Gemeinde Grafenberg die sanitären Einrichtungen für den neuen Naturkindergarten. Am 10.08.2021 fand hierzu ein Vor-Ort-Termin statt.

Die Gemeindeverwaltung freut sich sehr über die großzügige Spende und bedankt sich bei dem Geschäftsführer Herrn Kammerer.



Aus der Verwaltung

Kinderferienprogramm: „Schlag den Bürgermeister“

Beim diesjährigen Kinderferienprogramm steuerte auch die Gemeindeverwaltung Grafenberg ein Angebot bei. Um 14:30 Uhr am vergangenen Dienstag hieß es auf dem Grün Gelände beim Bauhof „Schlag den Bürgermeister“. Angelehnt an die bekannte TV-Show „Schlag den Raab“ konnten fünf Kinder gegen den Bürgermeister Volker Brodbeck um Punkte kämpfen. So stellten ein Mädchen und vier Jungen die gegnerische Mannschaft für den Rathauschef. Bei verschiedenen Spiele wie Wikingerschach, Zielwurf mit Tischtennisbällen, Torschuss, Eierlauf, Pfennigfuchsen und Memory zeigten die Kinder Geschicklichkeit und großes Können. Nach der Führung des Bürgermeisters holten die Kinder unter anderem durch ihre Siege beim Wettlauf und Memoryspiel wieder auf. Sie gewannen den Wettkampf 10 zu 7. Den Siegern wurde neben einer Urkunde auch eine Medaille vom Bürgermeister überreicht. Zur Stärkung nach der sportlichen Aktivität gab es für jeden eine gegrillte Rote Wurst.



Aus der Verwaltung

Besuch Wirtschaftsförderung

Am 12.08.2021 fand ein Gemeinsamer Besuch mit Bundestagsabgeordneten Michael Donth, Bürgermeister Volker Brodbeck und Geschäftsführer des Tante m Christian Maresch im Rahmen der Wirtschaftsförderung beim Tante m statt.



September 2021

Neue pädagogische Fachkräfte im Kindergarten Jörgle

Am 10. September begrüßten Bürgermeister Volker Brodbeck und Hauptamtsleiterin Panagiota Athanasiou-Seliger zwei neue Erzieherinnen im Kindergarten Jörgle. Die 24-jährige Maïke Zeller übernimmt die Leitung der Einrichtung und ersetzt in dieser verantwortungsvollen Funktion Piera Leva, die sich aktuell in Elternzeit befindet. Zeller schloss ihre Ausbildung an der evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik in Reutlingen ab. Zusätzlich erwarb sie einen Fachwirt-Abschluss für Kita- und Hortmanagement. Dadurch hat sie ihre Pädagogik-Kenntnisse um wertvolle Führungskompetenzen ergänzt, welche für die Leitung einer Kindertagesstätte notwendig sind.

Die 23-jährige Jessica Ghizdavati ist seit August 2020 staatlich anerkannte Erzieherin und bringt Erfahrung im Bereich der Ganztagesbetreuung mit. Gearbeitet hat sie bisher sowohl mit Kindern im Alter von 3-6 Jahren als auch mit Kindern unter 3.

Beide Erzieherinnen wurden als Vollzeitkräfte eingestellt und freuen sich darauf, die Kinder einen Teil ihres Lebensweges begleiten und sie in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit fördern zu dürfen.

Aus der Verwaltung



Bürgermeister Brodbeck begrüßte Maike Zeller (Mitte) und Jessica Ghizdavat mit einem Blumenstrauß.

Das Ermstal arbeitet beim Gutachterausschuss zusammen

Sechs Städte und Gemeinden aus dem Ermstal haben sich zusammengeschlossen, um bei der Ermittlung von Grundstücksdaten künftig effizienter sein zu können. Neben den Städten Metzingen und Bad Urach sind auch die Gemeinden Dettingen an der Erms, Grafenberg, Grabenstetten und Hülben mit dabei.

Sinn und Zweck dieser neuen, interkommunalen Zusammenarbeit ist es bei der Ermittlung von flächendeckenden Bodenrichtwerten und grundstücksmarktrelevanten Daten sowie bei der Erstellung von Verkehrswertgutachten von Grundstücken und Immobilien gemeinsam besser aufgestellt zu sein.

Zuvor hatte jede Stadt und Gemeinde im Landkreis Reutlingen ihr Gutachterausschusswesen in Eigenregie geführt. Nach einer gesetzlichen Änderung soll es nur noch drei Gutachterausschüsse im Landkreis mit Sitz in Reutlingen, Metzingen und Münsingen geben. Damit profitieren alle Kommunen – und damit vor allem die Bürgerinnen und Bürger, die diese Daten von ihren Kommunen benötigen – von der neuen Zusammenarbeit.

So werden künftig allein durch den Zusammenschluss im Ermstal rund 1.000 sogenannte Kauffälle vom Metzinger Gutachterausschuss professionell ausgewertet – egal, in welcher der beteiligten Gemeinden sie liegen. Damit ist der gemeinsame Gutachterausschuss der sechs Kommunen für über 50.000 Einwohnerinnen und Einwohner zuständig.

Gutachterausschuss startet zum 1. Oktober

Aus der Verwaltung

Von den jeweiligen Kommunen werden nach einem vereinbarten Schlüssel ehrenamtliche Gutachterinnen und Gutachter in das neue Gremium entsendet. Die Ernennung der ehrenamtlichen Mitglieder des Gutachterausschusses wird zeitnah noch im Gemeinderat der Stadt Metzingen erfolgen.

Die Unterzeichnung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den beteiligten Gemeinden besiegelt einen umfangreichen Prozess, der bereits Ende 2019 begonnen hatte. Allerdings gab es vieles zu regeln und zu klären, bevor nun der gemeinsame Gutachterausschuss mit insgesamt drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zum 1. Oktober 2021 seine Arbeit aufnehmen kann.



Aus der Verwaltung

Anerkennungspraktikantin im Kindergarten Rienzbühl

Wer sich für den Beruf des Erziehers entscheidet, der steht vor einer komplexen Lehrzeit. Die umfasst je nach Vorbildung eine mindestens zweijährige Ausbildung plus Anerkennungsjahr. Für Jessica Kuls aus Metzingen hat nun beim Kindergarten Rienzbühl das sogenannte Anerkennungspraktikum begonnen. Am 17. September begrüßte Bürgermeister Brodbeck die angehende Erzieherin mit einem Blumenstrauß und forderte sie auf, in ihrem Wissensdrang und ihrem Engagement nicht nachzulassen, um am Ende der Ausbildungszeit über ein Füllhorn von Kompetenzen zu verfügen.



Ausführung von Ausgleichsmaßnahmen am Berg

Das Büro Strunk führte im September Ausgleichsmaßnahmen für das Gewerbegebiet Hochträß am Rundweg am Grafenberg durch. Zunächst wurden die Trockenmauern abgedeckt und die vorhandenen Tiere (z.B. Eidechsen und Blindschleichen) vergrämt. Anschließend wurde an einigen Abschnitten die Trockenmauern freigestellt und ausgebessert. Zudem wurde der Überwuchs zurückgeschnitten.



Bürgermeister Brodbeck besucht die Fa. Wurster Bauunternehmung GmbH

In der Reihe der Betriebsbesuche machte Bürgermeister Volker Brodbeck Station bei der Fa. Wurster Bauunternehmung GmbH. Geschäftsführer Karl-Hans Wurster tauschte sich mit Bürgermeister Brodbeck über die aktuelle Auftragslage des Unternehmens aus. Das in 2. Generation geführte Unternehmen blickt optimistisch in die Zukunft. Die Referenzen im Gewerbebau, Privathausbau und im Bereich Öffentlicher Bau sind im Großraum Stuttgart zu sehen. Auch die Gemeinde Grafenberg arbeitet im Bereich Straßenunterhaltung mit der Fa. Wurster zusammen.

Aktuell ist die Firma mit über 50 Mitarbeitern gut ausgelastet. Kunden schätzen das umfangreiche Fachwissen und die langjährige Erfahrung des Traditionsunternehmens.

Bürgermeister Brodbeck zeigte sich erfreut, dass das Unternehmen auch Ausbildungsplätze zur Verfügung stellt.



Oktober 2021

Betreuungsraum in der Grundschule: Dank vieler Spenden und beispielhaftem Einsatz zu einem schönen Ergebnis

Dieses Engagement ist loblich! Die Grundschule Grafenberg hat mit dem Einsatz vieler ehrenamtlicher Helfer ihren Betreuungsraum renoviert, um den Kindern bessere Aufenthalts- und Spielmöglichkeiten zu bieten. Im Herbst 2020 bauten und malten viele Eltern von Grundschulkindern und weitere hilfsbereite Bürgerinnen und Bürger gemeinsam an einem gemütlicheren Raum für die Nachmittagsbetreuung. Auch örtliche Firmen und die Brixner Stiftung unterstützten mit Sach- und Geldspenden das Vorhaben. Am 12. Oktober 2021, fast ein Jahr nach der Fertigstellung, wurde nun allen Spendern und Helfern im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Grundschule offiziell gedankt. Bedingt durch die Restriktionen der Coronapandemie war dies im vergangenen Schuljahr nicht möglich gewesen.

Aus der Verwaltung

Der Betreuungsraum ist attraktiver geworden

Täglich bis zu 42 Kinder werden in der Schule nachmittags betreut. „Platzmässig passten zwar viele Kinder in den Betreuungsraum hinein, doch den Wunsch nach mehr Ruhezeiten gab es schon lange. Auch eine andere Raumaufteilung, nach Tätigkeitsbereichen strukturiert, hat auf der Liste gestanden, um den Kindern noch bessere Spielmöglichkeiten zu geben“, erörterte die Elternvertreterin Dominique Dembek bei der Veranstaltung. Der Elternbeirat erarbeitete ein Konzept, bei dem mit kleinen Änderungen, vor allem in der Ausstattung und im Mobiliar, mehr Nutzungsmöglichkeiten sowohl für Spiel und Spaß als auch für Rückzug, Entspannung oder die Erledigung von Hausaufgaben geschaffen wurden.

Die Eltern hatten im Vorfeld Ihres Vorhabens einen Spendenaufruf gestartet. Dadurch kamen 1.600 Euro zusammen. Die Gemeinde steuerte 1.500 Euro bei. Der Betreuungsraum kann sich nach dem Renovierung sehen lassen: ein neues frisches Ambiente, Lesecken mit bunten Sitzsäcken, neue Tische und Teppiche, und zu guter Letzt viel Stauraum für all die Spiele und das Bastelmaterial. Im Zuge der Renovierung wurde auch viel altes oder kaputtes Spielzeug aussortiert und Neues beschaffen. Möglich wurde dies mit einer großzügigen Spende der Brixner-Stiftung in Höhe von 1.300 Euro. Alle Anwesenden waren sich einig, die neuen Spielsachen ermöglichen es den Jungs und Mädels den Alltag in der Schulbetreuung abwechslungsreich und lebendig zu gestalten.



Bürgermeister Brodbeck dankte Jürgen Brixner, der bei der kleinen Feier anwesend war, sowie allen Eltern, Bürgern und Firmen die sich tatkräftig oder finanziell engagiert haben. „Hier ist ein schöner und anregender Ort für die Betreuung unserer Schulkinder entstanden“, konstatierte er.

Aus der Verwaltung

Bürgermeister Brodbeck besucht die Fa. Sigrid Held GmbH

In der Reihe der Betriebsbesuche machte Bürgermeister Volker Brodbeck Station bei der Fa. Sigrid Held GmbH. Geschäftsführer Wolfgang Held tauschte sich mit Bürgermeister Brodbeck über die anstehenden Projekte und die gute Auftragslage des Unternehmens aus.

Seit dem Gründungsjahr 2014 setzt sich das familiengeführte Unternehmen das Ziel, sich stetig weiterzuentwickeln, um ein gesundes Wachstum zu erzielen; sei es mit dem Einsatz modernster Technik und nachhaltiger Trends; sei es

durch gelebte Teamarbeit oder durch das enge, vertrauensvolle Verhältnis zu Partnern und Kunden. Das familiengeführte Unternehmen strebt stets nach Perfektion. Vorausschauende Planung, detaillierte Arbeitsvorbereitung, zeitgerechte Materialdisposition und eine reibungslose Zusammenarbeit mit Bauexperten garantieren dabei einen zügigen Baufortschritt und einen erfolgreichen Projektabschluss.

Mit Luca Held ist bereits die nächste Generation in das Familienunternehmen eingebunden. Bürgermeister Brodbeck zeigte sich beeindruckt über die Leistungsfähigkeit und die Referenzen des Unternehmens und wünscht der Firma auch in Zukunft viel Glück und Erfolg.



Herbstdekoration im Rathaus

Vielen Dank an die Kinder und Erzieher des Kindergarten Jörgle für die tolle Herbstdekoration im Rathaus! Auch unsere Besucher freuen sich über die herbstliche Stimmung.



Aus der Verwaltung

November 2021

Eingesparte Portokosten kommen Musikverein Grafenberg 1926 e. V zugute Netze BW übergibt Spendenscheck

Den Stand des Stromzählers online durchzugeben, hat manche Vorteile. Nicht nur, dass dies komfortabler ist, als eine Zählerkarte zum Postkasten zu bringen. Auch CO₂ wird eingespart, wenn die Karte nicht transportiert beziehungsweise gar nicht erst produziert werden muss. Unleserliche Angaben gibt es auf diesem Wege außerdem nicht. Und: Der Musikverein Grafenberg 1926 e. V kann sich dadurch über einen Spendenscheck freuen. Denn die Netze BW spendet das durch die digitale Zählerstandserfassung eingesparte Porto jeweils einem ortsansässigen Verein oder einer gemeinnützigen Einrichtung. In diesem Jahr sind so in Grafenberg 651,00 Euro zusammengekommen, die Rolf Klass, Kommunalberater der Netze BW, dieser Tage überreichen konnte.

„Wir leben überwiegend vom ehrenamtlichen Einsatz unserer Mitglieder und Helfer. In Geld schwimmen wir nun wirklich nicht – da ist uns der Scheck natürlich sehr willkommen“, freut sich Jutta Thüringer, Sie kam stellvertretend für Rainer Mayer Vorstand des Musikverein Grafenberg 1926 e. V. Auch Bürgermeister Volker Brodbeck zeigt sich erfreut: „Die Vereinsarbeit ist für uns enorm wichtig und hat eine nicht zu unterschätzende soziale Komponente. Sie trägt enorm zum Gemeinwohl bei. Durch das Corona-Virus sind aber vielen Vereinen fest eingeplante Einnahmen weggebrochen. Da kommt die Aktion der Netze BW genau richtig.“ Die hatte das Unternehmen bereits ins Leben gerufen, als noch niemand etwas vom Ausbruch einer Pandemie ahnen konnte. „Seit 2018 machen wir unseren Netzkundinnen und Netzkunden nun schon das Spendenversprechen und haben damit einen zusätzlichen Anreiz geschaffen, um anstelle der Postkarte moderne Kommunikationsmittel zu nutzen“, berichtet Rolf Klass. „Seither hat sich die Online-Quote bei unserer Zählerstandserfassung deutlich gesteigert.“

Informationen unter: <https://www.netze-bw.de/portoaktion>

*Die Netze BW wird ihre Spendenaktion im kommenden Jahr fortführen. Dann mit einer neuen Zielsetzung. Denn den Zählerstand online mitzuteilen, ist aus Sicht des Netzbetreibers erst die ‚halbe Miete‘. Schließlich erhalten zuvor alle Netzkund*innen eine entsprechende Aufforderung – per Post. Um diesen Hinweis stattdessen per E-Mail senden zu können, bedarf es einer Einverständniserklärung. Damit möglichst viele Kund*innen diese der Netze BW erteilen, greift das Unternehmen erneut auf das bewährte Anreizprinzip zurück. Die Vereine und gemeinnützigen Einrichtungen in den Kommunen wird es freuen.*



Aus der Verwaltung

Der Grafenberger Naturkindergarten – „Wiesenhüpfer“ - ist eröffnet!

Mit zahlreichen geladenen Gästen, vor allem auch angehenden Wiesenhüpfer-Kindern, konnte der Naturkindergarten am Freitag, 12.11.2021 eröffnet werden.



Das pädagogische Team unter der Leitung von Frau Gaibler und den Fachkräften Frau Brodbeck und Herrn Hage hatten eigens ein „Wiesenhüpfer-Lied“ einstudiert und an der Eröffnung vorgetragen.

Überzeugt hat das Gremium ein Vorschlag vom Architekturbüro Weippert. Dieser schließt auch eine feste Sanitäreinrichtung ein, die der Gemeinde von der Firma Kamtec gespendet wurde. Somit können die Kinder vor dem Essen vernünftig die Hände waschen. Ein Dank gilt auch dem Regierungspräsidium, das unsere Bemühungen mit 30.000 Euro Förderung bedacht hat.

Mit den 20 Plätzen im Naturkindergarten – die bereits belegt sind- runden wir das attraktive Betreuungsangebot mit kleinen ein- bis zweigruppigen Einrichtungen in Grafenberg ab. Alle Eltern erhalten für ihr Kind in Grafenberg sofort einen Kindergartenplatz, was uns als familienfreundliche Kommune auszeichnet und uns von umliegenden Kommunen deutlich abhebt!



Bürgermeister Brodbeck besucht die Rampf-Gruppe

In der Reihe der Betriebsbesuche machten Kämmerin Sabine Schweizer und Bürgermeister Volker Brodbeck Station bei der Rampf Gruppe. Die Geschäftsführer Michael und Matthias Rampf tauschten sich mit der Verwaltungsspitze des Rathauses über die Geschäftsentwicklung und die künftigen Pläne in den unterschiedlichen Sparten der Gruppe aus. Mit insgesamt ca. 850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Rampf-Gruppe ein international renommierter Technologieführer. Das Kompetenz-Spektrum umfasst die Herstellung und das Recycling von Werkstoffen für die Formgebung und den Leichtbau; Produktionstechnische Systeme für die präzise, dynamische Positionierung und Automatisierung sowie Technologien für die Herstellung komplexer Composite-Teile.

Neben den vielen Ausbildungs- und Arbeitsplätzen wurde seitens des Bürgermeisters auch das soziale Engagement der Gruppe und der Rudolf-Rampf-Stiftung in der Kommune gewürdigt.



Praktikantinnen

Die Praktikantinnen Jessica Veit und Ann-Kathrin Gross sind von Mitte Oktober bis Mitte Januar / Mitte Februar im Rathaus tätig. Sie studieren an der Hochschule für Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg den Studiengang Public Management – gehobener Verwaltungsdienst.



Totensonntag – Stille Kranzniederlegung

Bei der stillen Kranzniederlegung mit Vereinsvertretern, Pfarrer Hahn und Bürgermeister Brodbeck wurde am Totensonntag in der Stille der Opfer von Krieg und Gewalt gedacht: der Soldaten, die in den beiden Weltkriegen gefallen, ihren Verwundungen erlegen, in Gefangenschaft gestorben oder seither vermisst sind, der Männer, Frauen und Kinder aller Völker, die durch Kriegshandlungen ihr Leben lassen mussten.



Weihnachtliche Dekoration im Rathaus

Seit 24.11.2021 steht wieder ein kleiner Weihnachtsbaum im Rathaus. Die Kindergartenkinder und die Erzieherinnen des Kindergartens Brunnäcker schmückten am nächsten Tag das Bäumchen mit wunderschönen selbst gebastelten goldenen Kugeln, Sternen und Nikolausstiefeln. Auch der Eingangsbereich wurde festlich dekoriert. Vielen Dank an die fleißigen Bastlerinnen und Bastler.



Neue Bauhofmitarbeiter



Bild v. links nach rechts: Bürgermeister Volker Brodbeck, Mitarbeiter Dietmar Ege, Mitarbeiter Christoph Werner und Bauhofleiter Andreas Maier.

Bauhof-Team wieder komplett

Rechtzeitig zum Winterdienst ist das Bauhof-Team wieder komplett. Mit Dietmar Ege (zuvor als Minijobber beim Bauhof) und Christoph Werner stehen Bauhofleiter Andreas Maier zwei qualifizierte Mitarbeiter zur Seite. Wir hoffen auch auf eine baldige Rückkehr von Herrn Vitalis Sikorski. Bürgermeister Brodbeck begrüßte die neuen Kräfte und wünschte einen guten Start in der Gemeinde Grafenberg.

Licht und Glanz in der Ortsmitte

Der Weihnachtsbaum in der Ortsmitte wurde von einer Grafenberger Familie gespendet. Vielen Dank an die Familie als auch an das Bauhofteam für das Aufstellen und Schmücken des Weihnachtsbaums.

Baumspenden für das kommende Jahr können gerne dem Rathaus oder dem Bauhof mitgeteilt werden



Aus den öffentlichen Einrichtungen

Kindergarten Jörgle

Ab dem Frühjahr ging es für alle Jörgle Kinder donnerstags hinaus in die Natur. Dort wurde auf Spaziergängen, in Feld, Wald oder Flur so einiges entdeckt.

Leider konnten wir wegen den Coronabestimmungen nicht in die Rienz Bühnhalle zum Turnen gehen. Wir Erzieher und Kinder vom Kindergarten Jörgle hoffen, dass wir im kommenden Jahr die tolle und große Sporthalle mit ihren Großgeräten bald wieder nutzen dürfen.

Im April konnten wir endlich wieder gemeinsam bei uns im Kindergarten Ostern zusammen feiern, das hat uns allen wirklich gefehlt. Wir folgten den Schokoladeneierspuren bis hinauf auf den Grafenberg. Das war ein echtes Erlebnis. Wir haben alle Verstecke vom Osterhasen entdeckt und jedes Kind hat sich über das Geschenk vom Osterhasen gefreut.



Verabschiedung:

Im Juni 2021 haben wir die langjährige Kindergartenleitung und Kollegin Susanne mit einer kleinen Feier in den wohl verdienten Ruhestand verabschiedet. Wir wünschen ihr hiermit nochmals alles Liebe und Gute und freuen uns immer auf Besuche.

Kurz vor den Sommerferien ermöglichte unsere Erzieherin Tanja ein wahnsinnig, tolles Großprojekt. UNSER HÜHNER-PROJEKT

Wir haben in unserem Kindergarten Jörgle einen Inkubator für befruchtete Hühnereier stehen. Dort durften wir teilhaben und beobachten, wie nach ca. 21 Tagen Küken schlüpfen und heranwachsen. Das war für alle sehr aufregend und beeindruckend. Im Laufe dieses Projektes sind wir alle nicht nur die Kinder sondern auch die Erzieher und Eltern zu richtigen Hühnerexperten geworden.

Zum Abschluss dieses wunderbaren Projekts und als Ausklang unseres Kindergartenjahres machten wir schließlich mit allen Kindern einen Ausflug zu Tanja's Hühnergarten, um das zukünftige Zuhause unserer Küken zu sehen.

Wir haben den Hühnergarten noch oft an unseren Naturtagen besucht und dort die Hühner gefüttert.

Rauswurf

Im August fand der jährliche Rauswurf der Großen statt. Aber dieses Jahr war es ein besonderer Rauswurf. Die Kinder durften über den Gartenzaun hinüber zu ihren Eltern rutschen. Das war ein Spaß!

Seit September steht der Kindergarten Jörgle unter einer neuen Leitung. Frau Maike Zeller bringt frischen Wind ins Haus.

Viele fleißige Hände haben sich kreativ ins Zeug gelegt und geschnitten, gefaltet, gemalt und geklebt und tolle Herbstdeko gebastelt.

Dieses Jahr durften wir das Rathaus mit selbst gebastelten Igel und Äpfeln dekorieren.

Abschied

Wir verabschieden Frau Tanja Brodbeck und ein paar Kinder in den Naturkindergarten. Wir wünschen allen Wiesenhüpfer und Erziehern eine tolle Zeit im Wald.

Im Oktober hatten wir noch ein kleineres Projekt. Wir hatten ganz viele Schauspieler und Darsteller, die für den Erntedankgottesdienst eifrig geprobt und einstudiert hatten.

Aus den öffentlichen Einrichtungen

Zum Erntedankgottesdienst haben wir auf dem festlich geschmückten Schulhof unser Stück „Die Konferenz der Tiere...“ aufgeführt.

Mit einem gemeinsamen Lied haben wir unsere Vorführung abgerundet.



Der November fand ein gemütliches und wunderbares Laternenfest im Kindergarten mit allen Kindergartenkindern statt.

Jetzt im Dezember freuen sich alle Kinder vom Kindergarten Jörgle auf eine schöne und erlebnisreiche Adventszeit im Kindergarten.

Es findet die alljährliche Bastel- und Weihnachtswerkstatt mit vielen Angeboten statt.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Grafenberg ein gesundes und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2022!!!

Kindergarten Wiesenhüpfer

Der Blick zurück der Wiesenhüpfer auf das Jahr 2021 konzentriert sich gewissermaßen auf den vorletzten Monat im Jahr:

Am 15. November 2021 nämlich konnten wir den Grafenberger Naturkindergarten bei schönem spätherbstlichen Wetter feierlich eröffnen. Viele geladene Gäste - allen voran die angehenden Wiesenhüpfer-Kinder - waren gekommen, um diesen besonderen Anlass gebührend zu feiern. „Heute ist ein Freudentag“ – nannte Bürgermeister Brodbeck diesen Tag und damit hatte er wirklich recht.



Diesem Freudentag gingen freilich lange und intensive Vorbereitungen und Vorarbeiten voraus. Dabei hielt die Hauptamtsleiterin Frau Athanasiou-Seliger stets mit großem Engagement sämtliche Fäden in der Hand. Damit die Wiesenhüpfer einen schönen und geeigneten Standort bekommen, wurde unter der Leitung des Architekturbüros Weippert und dem fachkundigen Einsatz der Handwerker sogar eine nagelneue Hütte als ihr Domizil gebaut. Bürgermeister Brodbeck bezeichnete das neue Wiesenhüpfer-Domizil zurecht als „Premium-Naturkindergarten“ und er meinte damit nicht nur das tolle Gebäude inmitten der schönen Natur am Rand des Waldes und den Streuobstwiesen, sondern auch „das top qualifizierte und

Aus den öffentlichen Einrichtungen

motiviertes Team unter der Leitung von Frau Gaibler und den Fachkräften Frau Brodbeck und Herrn Haage“.

Mittlerweile beleben fünfzehn Wiesenhüpfer mit großer Begeisterung die Hütte und entdecken täglich neues in Wald und Flur. Im Frühjahr dann noch weitere Wiesenhüpfer hinzu und komplettieren unsere Gemeinschaft von insgesamt zwanzig Kindern, die von uns zwei Erzieherinnen sowie unserem männlichen Kollegen (und seiner Gitarre) liebevoll betreut werden. Sehr schnell haben sich die Kinder eingelebt und ihren Naturkindi für sich entdeckt, zusammen genießen wir die zauberhafte Adventszeit, erleben immer neue Abenteuer in Wald und Flur, lernen mit allen Sinnen und wachsen achtsam und voller Erwartung zu einer vertrauten Gemeinschaft zusammen.



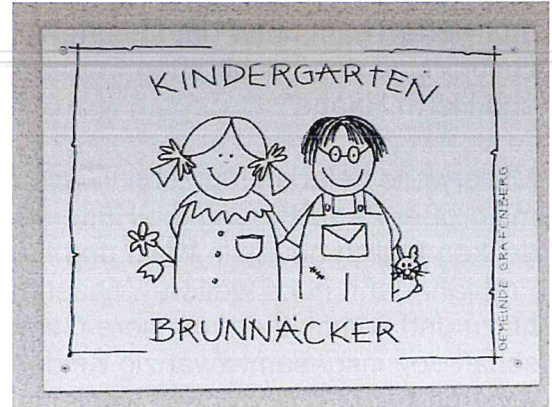
Das Erzieherteam Tanja Brodbeck, Bernhard Haage und Gabi Gaibler bedankt sich nochmal bei allen, die dazu beigetragen haben, dass unser Naturkindergarten erfolgreich starten konnte, sowie bei den Wiesenhüpfer-Eltern für ihre tolle Unterstützung und natürlich bei den frohgemuten Wiesenhüpfer-Kindern. Wir wünschen allen – groß und klein – eine wunderschöne Weihnachtszeit und freuen uns schon auf eine schöne und erlebnisreiche Zeit mit den Wiesenhüpfen im neuen Jahr 2022.



Aus den öffentlichen Einrichtungen

Kindergarten Brunnäcker

Am 07. Januar sind wir mit den Kindern ins neue Jahr gestartet. Der Winter bescherte uns Schnee und wir haben im Garten Schneemänner gebaut, waren Schlitten fahren und hatten sonst viel Spaß mit dem Schnee. Im Februar haben wir eine Faschingsparty gefeiert. Die Kinder hatten wie immer viel Spaß. Die Pandemie hat uns noch immer voll im Griff und so musste der Osterhase leider die Nestchen den Kindern nach Hause bringen.



Wir durften im Frühjahr einige neue Kinder begrüßen. Frau Kühfuß hat mit den Vorschulkindern Teller bemalt, somit hatte jedes Kind eine Erinnerung an die tolle Zeit im Brunni.

Im Juli gab es noch einen Kinoabend für die Vorschulkinder als Abschluss. Wir haben 9 Kinder in die Schule entlassen. Die Eltern der Vorschüler haben zum Abschied unseren Garten verschönert, indem sie ein Hüpfekästchen spiel im Garten aufgebaut haben.

Im Herbst haben wir dann ganz viele neue Kinder aufgenommen und am Ende des Jahres war der Kindergarten bis auf den letzten Platz belegt. Wir waren Äpfel auflesen und es gab leckeren Apfelsaft. Außerdem durften wir wieder gemeinsames Vesper und Müslitag anbieten. Darüber haben sich die Kinder sehr gefreut. Denn gemeinsam schmeckt es doch am Besten.



Aus den öffentlichen Einrichtungen

Am 11. November haben wir unser Laternenfest gefeiert und es gab leckere Waffeln.

Am Ende des Jahres kam wieder einmal der Nikolaus. Unsere Eltern haben mit viel Engagement vor dem Kindergarten ein Verkaufsständchen aufgebaut. Dort gab es viele vorweihnachtliche Dinge zu kaufen.

Das Rathaus wurde dann auch noch geschmückt. Viele fleißige Kinder haben ganz viel Baumschmuck gebastelt.

Wir wünschen allen Garfenbergern fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr.



Kindergarten Rienzbühl

Das neue Jahr begann leider damit, dass die Kindergärten wegen der Corona Pandemie noch geschlossen waren, und wir erst mit der Notgruppe gestartet sind.

Die Freude war groß, als wir dann nach Fasching endlich wieder unter Pandemiebedingungen öffnen durften.



Im März haben wir als erstes gleich mal das Rathaus aufgepeppt und mit unserer Frühlings / Osterdeko ein wenig verschönert.

Mit den Vorschülern sind wir dann den Osterweg gelaufen und haben anschließend mit der ganzen Gruppe eine Osterfeier im Kindergarten gefeiert. Wir haben uns riesig gefreut, dass uns der Osterhase trotz Pandemie nicht vergessen.

Im Sommer konnte zum Glück, wenn auch in etwas abgespeckter Form unser Vorschulflug stattfinden. Wir haben eine tolle Busfahrt unternommen und uns in der Eisdiele einen leckeren Eisbecher schmecken lassen.

Wir Vorschüler haben an unserer letzten Vorschule noch eine leckere Pizza bestellt, bevor wir dann in die Schule „rausgeworfen“ wurden.

Wie jedes Jahr fanden wieder unsere Waldtage statt, in denen wir das ein oder andere Abenteuer erlebten.



Aus den öffentlichen Einrichtungen

Unsere Elternbeiräte haben eine spannende Schnitzeljagd organisiert und wir Kinder haben als Abschluss leckere Würste gegrillt.

Im Herbst diesen Jahres fiel dann der Startschuss nach einer Leitungssitzung, dass im Kindergarten wieder alles möglich ist, was uns Erzieherinnen aber aufgrund der extrem hohen Inzidenzzahlen nicht ganz verständlich war. Trotzdem wurde ab sofort wieder gekocht, Müsli gemacht und die Eltern durften von nun an auch wieder selbst zubereitetes Essen an den Geburtstagsfeiern mitbringen.

Mitte November hieß es dann von 5 Kindern Abschied nehmen, die in den neuen Naturkindergarten über wechselten.

Zum Glück konnte dieses Jahr ein Laternenfest, wenn auch nur mit den Kindern, stattfinden. Jedes Kind durfte hierfür eine Laterne basteln und gemeinsam sind wir dann damit durch die Straßen gezogen und haben unsere eingeübten Laternenlieder gesungen.

Im Dezember kam Tabea Junger zum Plätzchen backen zu uns in den Kindergarten. Das hat richtig Spaß gemacht und die Ausstecherle waren sooooo lecker.

Am 6. Dezember schaut hoffentlich der Nikolaus bei uns im Kindergarten vorbei, unsere mitgebrachten Socken hat er ja schon abgeholt. Mal schauen ob er sie vielleicht gefüllt mit Nüssen, Mandarinen und Schokolade wieder zurück bringt?

Ein Nikolauslied und Gedichtle üben wir schon mal für ihn.

An unserem letzten Kindergarten tag in diesem Jahr findet unsere Weihnachtsfeier statt, bevor wir in die Weihnachtsferien starten.

Und schon wieder ist ein Jahr um. Es war zwar wegen Corona ein bisschen ein doofes Jahr, aber wir haben einfach das Beste daraus gemacht.

Auch wenn nicht so viel wie die letzten Jahre stattfinden konnte, und viele Planungen einfach wieder über den Haufen geworfen wurden, so hatten wir Kinder immer genug zu tun. Wir hatten Spaß und uns war nicht langweilig, dafür haben unsere Erzieherinnen mit ihrem Programm was sie sich für uns eben unter Pandemiebedingungen überlegt haben, gesorgt.

Wir wünschen Allen besonders fröhliche, besinnliche Weihnachten, bleibt alle gesund und bis zum neuen Jahr.....

Eure Rienzbühler



Aus den Arbeitskreisen

Arbeitskreis Kelter

Rückblick 2021 des AK-Kelter

01.01.2021 Neujahrskonzert in der Kelter
Wegen Corona leider abgesagt

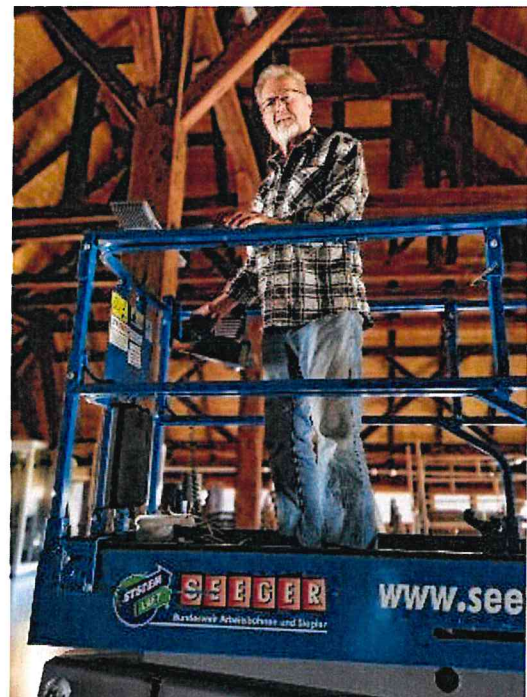
März 2021 Neues Dach für die Küche der Kelter
Mit Hilfe von Sven Keppler wurde das Dach des Küchenanbaus mit neuen Laten versehen und wieder eingedeckt.



Neues Dach für die Küche der Kelter

14. 04. – 20.05.2021 Neue Beleuchtung in der Kelter

Austausch der gesamten Beleuchtung inklusive Verkabelung in der Kelter durch LED-Strahler. Alle Arbeiten wurden ehrenamtlich in ca. 400 Stunden durch AKK-Mitglieder ausgeführt.



Neue Beleuchtung in der Kelter

30.07.2021 Kinderbackkurs (Ferienprogramm)

Brotbacken im Backhaus

Der Backofen wurde gemeinsam eingheizt, danach kneteten und formten wir unseren Brotteig. Anschließend schossen wir die Brote in den Backofen ein. Natürlich gab es auch Pizza. Jede/r Teilnehmer/in bekam ihr/sein Brot mit nach Hause.



30.07.2021 Kelterbesen

Aus der Traubenernte 2020 aus dem Schauweinberg an der Kelter ist ein sehr guter Schillerwein entstanden, der bei einem kleinen Kelterbesen verkostet wurde. Die Backhausgruppe atte dazu frische Backhausweckle gebacken und es gab Rote vom Grill.



Aus den Arbeitskreisen

16.09.2021 Kino in der Kelter

Kinderfilm: Catweazle

Abendfilm: **Nomadland**

20. - 23.09.2021 Malerarbeiten an der Kelter

Alle an der Wetterseite befindlichen Fenster der Kelter erhielten einen neuen Anstrich durch Hermann Fritz

25.11.2021 Kino in der Kelter

Wegen Corona leider abgesagt

Wir machen uns auf.....

Seniorenclub

Senioren in Grafenberg

Seniorenachmittag

Leider mussten im Jahr 2021 alle Seniorenachmittage aufgrund der Corona-Situation abgesagt werden. Wir hoffen, dass wir im neuen Jahr wieder mit viel Elan starten können.

Seniorenangebote

Leider waren die Seniorenangebote aufgrund der Corona-Situation nur von Sommer bis November möglich. Der Stricktreff und der Spielenachmittag finden montags im Wechsel in der Bücherei stattfinden. Hier trafen sich Frauen in gemütlicher Runde und tauschten sich aus. Auch der Spielenachmittag kommt nach wie vor bei den Besuchern sehr gut an. Mit Kaffee und Kuchen geht es los und anschließend wird Karten, Stadt-Land-Fluss oder Mensch-ärgere-dich-nicht gespielt.

Ebenso konnten dieses Jahr endlich wieder ein paar Tanznachmittage stattfinden. Bei den Nachmittagen unterhielt Günter Wurster mit Musik alle Tanzbegeisterten in der Kelter. Wir freuen uns, dass die Angebote sehr gut angenommen werden. Wir hoffen, dass im Jahr 2022 wieder die Tanznachmittage und auch die anderen Seniorenangebote wie gewohnt stattfinden können! Es ist auf jeden Fall wieder ein buntes und vielfältiges Programm geplant. Kommen Sie vorbei und spielen, sticken oder tanzen Sie mit!

AK Streuobst

Leider sind die Veranstaltungen dem Corona-Lockdown zum Opfer gefallen und der AK Streuobst musste seine Veranstaltungen für das Jahr 2021 bedauerlicherweise absagen. Wir hoffen, dass im Jahr 2022 die Veranstaltungen wieder wie gewohnt stattfinden können.



VHS Metzingen – Ermstal



Nach einem sehr aufregenden und anstrengenden Jahr 2020 ist die Volkshochschule Metzingen-Ermstal optimistisch und voller Elan in das neue Jahr 2021 gestartet. Aufgrund der positiven Entwicklung der Inzidenzzahlen konnten nach eineinhalb Jahren Fernlehre im Laufe des Jahres alle Kurse wieder in Präsenz stattfinden – sehr zur Freude aller Teilnehmer*innen und Kursleiter*innen.

Ein besonderes Highlight stellte am Abend des 12. Novembers die Lesung von Frau Nikolai dar. Nach der erfolgreichen Trilogie „Die Schokoladenvilla“ wurde hier vor rund 100 Gästen das erste Band ihrer neuen historischen Saga in der historischen Festkeller Grafenberg vorgestellt. Frau Nikolai fesselte Ihre Zuhörer*innen mit der Geschichte rund um das Grandhotel Lindenhof am schönen Bodensee zu Ende des Ersten Weltkriegs und erhielt begeisterten Applaus. In der Pause wurden die Gäste mit einem Apfelkuchen nach Originalrezept des Buches und verschiedenen salzigen und süßen Speisen versorgt. Die Spende von 195 € ging an das Lischa-Himalaya Projekt in Nepal.

Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen trotz der schwierigen Zeiten derartige Abende und verschiedene Kurse anbieten konnten und bedanken uns für Ihre Unterstützung und Teilnahme. Trotz der sich verschärfenden Situation sehen wir dem Jahr 2022 voller Zuversicht entgegen und sind uns sicher Ihnen auch nächstes Jahr wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm bieten zu können. Falls Sie noch Anregungen oder Ideen für neue Kurse haben, können Sie sich mit einer Anfrage jederzeit direkt an mich wenden (Tel. 07123/929325). Bleiben Sie gesund! Ihre Außenstellenleitung Amelie Bauder

A.H.M. Seniorenhilfe Grafenberg



Wenn wir an dieser Stelle über das Jahr 2021 berichten, dann blicken wir zurück auf ein Jahr, das unter dem Einfluss der Coronapandemie einen Totalausfall aller ursprünglich vorgesehenen Aktivitäten zur Folge hatte. Im Frühjahr 2020 war Corona noch eine Epidemie, an deren Langlebigkeit kaum jemand wirklich geglaubt hat. Dass wir 2021 mit den gravierenden Einschränkungen im Alltag zu tun haben werden, hatte die Mehrzahl der Bürgerinnen und Bürger nicht auf der Rechnung.

Ein Termin nach dem anderen musste abgesagt werden, um die Menschen vor möglichen Infektionen zu schützen. Dass schlimmere Entwicklungen, wie z.B. eine Häufung von Erkrankungen in unserer Gemeinde nicht stattgefunden haben, hat unserer Meinung die Ursache darin, dass wir eine gut strukturierte Bevölkerung und achtsame Menschen hier haben. In den Großstädten und Ballungsgebieten sieht das anders aus.

Wenn wir einen Blick darauf werden, was wir von A.H.M. als unseren Aufgabenbereich ansehen, dann ergibt sich folgendes Bild:

Betreuungsangebote

Dazu zählen haushaltsnahe Dienstleistungen unterschiedlicher Art, so z.B. Fahr- und Begleitservice zu Arzt- und Klinikbesuchen, Behördengängen, Erledigung von Einkäufen, aber auch Arbeiten in und um Haus und Garten.

Für ein halbes Dutzend von Anfragen dieser Art konnten wir keine ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer finden, auch auf entsprechende Veröffentlichungen in unserem Gemeindeblatt hin kamen keine Rückmeldungen, wohl aufgrund von Befürchtungen, dass im engen Kontakt eine große Ansteckungsgefahr vorhanden sein könnte. Das ist zu respektieren.

Aus den Arbeitskreisen

Flohmarkt

Der für Februar vorgesehene Flohmarkt, es wäre der vierte in Folge gewesen, musste abgesagt werden. Wenn man ein Bild der Veranstaltung im Jahr 2019 sieht, wird klar, dass derartige Veranstaltungen nicht kontrollierbar sind bzw. nicht vertretbare Aufwendungen z.B. für eine Abstandsregelung auslösen würden.



Vorleseabende

Auch die Vorleseabende, einmal monatlich von Januar bis März und November und Dezember, die seit mehreren Jahren ein Stammpublikum gefunden haben, mussten abgesagt werden. Ein Gedanke, ob wir anstelle von Terminen in unserer Bücherei mit Hörbüchern für Zuhause einen Ersatz anbieten können, wäre eine Überlegung, die wir ins Auge fassen können. Kommunikation und Geselligkeit bleiben bei dieser Lösung allerdings auf der Strecke.

Spaziergänge und Wanderungen

Seit der ersten Vorstellung von A.H.M. auf dem Linsenfest im September 2015 hatten wir in den Monaten April bis Oktober, auch jeweils einmal pro Monat, eine Wanderung anbieten können; 2021 in einer Phase der Hoffnung auf mehr Bewegungsfreiheiten nur im Oktober mit einer Runde um unsere Gemeinde. Damit wollten wir verhindern, dass die Möglichkeit von Gefährdungen in PKWs bei An- und Rückfahrt vermieden werden konnten. Es war ein schöner Nachmittag.



Ausblick für das Jahr 2022

Eine Prognose für das kommende Jahr abzugeben ist derzeit nur unter Vorbehalt möglich. Sie erleben es jeden Tag in den Medien, wie sehr sich viele Experten versuchen, die Gegenwart und die Zukunft zu erklären – eine Situation dieser Art haben wir alle bisher nicht erlebt. Wir ahnen es, dass wir noch lange mit der Pandemie leben müssen und weite Bereiche des täglichen Lebens von unangenehmen Überraschungen betroffen sein werden. Aber: wenn sich Lichtblicke abzeichnen, werden wir kurzfristig in unserem Gemeindeblatt über Termine informieren. Wir sind uns darüber im Klaren, dass die Personen, für die die Initiative A.H.M. geschaffen worden ist, nämlich ältere, beeinträchtigte und kranke Menschen am meisten unter der Pandemie leiden. Hoffnungslosigkeit, Einsamkeit und Ängste, was noch zu erwarten ist, sind keine guten Einflüsse. Wir sind startbereit, wenn es die Regelungen und Bestimmungen erlauben.

In diesem Sinne grüßt Sie, liebe Leserinnen und Leser, mit allen guten Wünschen für die bevorstehenden Feiertage und das neue Jahr 2022, das Team der A.H.M. Seniorenhilfe Grafenberg.

Ansprechpartner für Fragen an uns sind Frau Sabrina Hielscher, Gemeindeverwaltung Grafenberg, Telefon 9339-11 oder Herr Rudolf Putz, Koordinator für die A.H.M.-Seniorenhilfe Grafenberg, Telefon 35250.

Herzlicher Dank an alle Mitglieder der Arbeitskreise und an alle Ehrenamtliche für Ihr tolles Engagement. Ohne Sie könnten wir diese zahlreichen Angebote in unserer Gemeinde nicht leisten.

Aus den Vereinen und Organisationen

Freiwillige Feuerwehr Grafenberg



135. Hauptversammlung am 24.07.2021

Elf Ehrungen für 10, 15, 20, 25 und stolze 30 Dienstjahre, mehrere Beförderungen, vier Neuaufnahmen und vier Wahlen, waren die Höhepunkte der diesjährigen Hauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Grafenberg die aus Corona-Gründen in der Rienzbühlhalle stattfand.



Ehrungen



Beförderungen



Wahlen

Aus den Vereinen und Organisationen



Neuaufnahmen



Hauptversammlung

Sandsackbefüllung am 16.08.2021

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde wurde den Bürgern angeboten Sandsäcke zu erwerben, die von der Feuerwehr befüllt und verkauft wurden. Bei der „Sandsackbefüllung“ wurden insgesamt 900 Säcke befüllt, wovon etwa 620 von den Bürgern bestellt und abgeholt wurden.



Aus den Vereinen und Organisationen

Bürgerstiftung

Glücklicherweise konnte die Bürgerstiftung Grafenberg trotz der Covid 19- Pandemie auch in 2021 wieder tolle Projekte in Grafenberg unterstützen:

Vereinsspendenaktion

Die Bürgerstiftung Grafenberg hatte in 2021 eine Vereinsspendenaktion initiiert. Hierbei wurde eine stolze Summe von 1.045 EUR für von der Corona-Krise belastete örtliche Vereine und Organisationen gesammelt.

Die Spenden aus der Aktion wurden im Rahmen der Stifterversammlung am 25. Oktober an die 3 Vereine und Organisationen übergeben, für die sich gemäß einer vorgelagerten Abfrage ein entsprechender Bedarf ergeben hat.

Vereinsspendenaktion Gemeinsam-Zusammen-Helfen

bürgerstiftung
grafenberg

Eine Gemeinde
Eine Idee
Eine Stiftung



Die Pandemie
trifft auch
Vereine
hier im Ort.



Wir unterstützen diese Aktion!



Schwäbischer
Albverein

Ortsgruppe Grafenberg



Deutsches
Rotes
Kreuz

Kreisverband
Nürtingen/Bücheln/Teck
Gemeinschaft Großbettingen



Gesangverein
Liedertanz 1877
Grafenberg e.V.



HARMONIKA-ORCHESTER
GRAFENBERG



Volleyball-
Gruppe



Arbeitskreis
Grafenberger Kelter



MUSIK-III
VEREIN
GRAFENBERG

Die Bürgerstiftung Grafenberg möchte helfen. Können wir auch auf Sie zählen?

Bitte spenden Sie.
Für das Miteinander.
Auch morgen.

Bürgerstiftung Grafenberg
VR Bank Hohensulzen-Teck eG
IBAN: DE88 6126 1339 0137 5170 09
Kreissparkasse Reutlingen
IBAN: DE53 6405 0900 0100 0895 47
Verwendungszweck:
Vereinsspendenaktion + Ihre Adresse



Banking-App



PayPal

www.Buergerstiftung-Grafenberg.de

Hygieneschutztrennwände für Kindergärten

Aufgrund einer großzügigen Spende an die Bürgerstiftung über 1.000 EUR konnte die Anschaffung von Hygieneschutz-Trennwänden aus Plexiglas für die Grafenberger Kindergärten unterstützt werden. Die Hygieneschutzwände dienen als Ergänzung zu den bestehenden Hygienekonzepten der Grafenberger Kindergärten und sollen unter anderem die Erzieher und Eltern bei Elterngesprächen zusätzlich schützen.



Aus den Vereinen und Organisationen

Sommerferienprogramm: Experimente und Spiele im Garten

Das Ferienprogramm der Bürgerstiftung Grafenberg fand am 6. August bei bestem Wetter im Garten der Familie Grad statt.

Die Kinder waren sehr motiviert und mit großer Begeisterung bei den angebotenen Spielen und Experimenten im Garten dabei.

Es wurden mit großem Interesse Hochbeete aus Milchkartons bepflanzt, begeistert Vulkane gestartet, gemeinsam Spiele im Garten gespielt und ein Regenbogen im Glas gestapelt.

Harmonika Orchester Grafenberg

Coronabedingt konnte die Jahreshauptversammlung 2021 des HOG erst im Oktober stattfinden. Neben den Berichten der Vorstandschaft über das zurückliegende Vereinsjahr standen hierbei natürlich auch Ehrungen für fördernde Mitglieder im Fokus.



Nachdem das für November geplante Jahreskonzert nicht stattfinden konnte, durfte die Vorstandschaft des Harmonika-Orchesters unsere Dirigentin Kerstin Mauerer im Namen des Deutschen Harmonika-Verbands im Rahmen eines Probensamstags für ihre 40-jährige Dirigententätigkeit im DHV auszeichnen. Herzlichen Glückwunsch nochmal an dieser Stelle.



Aus den Vereinen und Organisationen

Gesangverein "Liederkranz 1877" Grafenberg e. V.

Wegen der Corona-Lage konnten leider nur zwei Veranstaltungen abgehalten werden. Weitere sind für 2021 auch nicht mehr geplant.

Ferienhock am 08.08.2021

Aus Corona-Gründen konnte der 24. Ferienhock vor der Rienzbühlhalle leider nur als „Ferienhock to go“ durchgeführt werden. Das traditionelle Oldtimertreffen musste leider offiziell abgesagt werden. Dennoch waren, sehr zur Freude der zahlreichen Besucher, einige wenige Oldtimer zum Festplatz gekommen.



143. und 144. Doppel-Generalversammlung am 23.09.2021

Bei dieser Doppel-Generalversammlung konnten neben den Wahlen aller Amtsträger und den Berichten auch eine Ehrung für 30 Jahre und zwei Ehrungen für 50 Jahre aktives Singen, sowie weitere Ehrungen für 25, 50, 60 und sogar 70 Jahre Mitgliedschaft im Verein vorgenommen werden. Die Ehrungen wurden von den Vorstandsmitgliedern Sven Bader, Rudi und Ralf Wurster vorgenommen.



Aus den Vereinen und Organisationen

Musikverein Grafenberg e.V.



24.06.2021: Hauptversammlung des Blasmusikverbandes Neckar-Alb

Am Donnerstag, den 24. Juni 2021, hielt der Blasmusikverband Neckar-Alb Reutlingen/Tübingen in der Rienzbühlhalle seine Hauptversammlung ab. Eine kleine Besetzung des Musikvereins umrahmte die Veranstaltung.

23.07.2021: Hauptversammlung des Musikvereins

Am Freitag, den 23. Juli 2021, hielt der Musikverein in der Rienzbühlhalle seine Hauptversammlung ab. Zahlreiche Mitglieder wurden geehrt und alle Funktionäre wiedergewählt.



Aus den Vereinen und Organisationen



19.09.2021: Platzkonzert des Musikvereins

Am Sonntag, den 19. September 2021, gab es in Grafenberg endlich wieder Blasmusik live! Beim Platzkonzert des Musikvereins auf dem Gelände der ehemaligen Firma Bader-Reisen spielte zunächst die Jugendkapelle Riederich/Grafenberg unter der Leitung von Anke Bader, anschließend die Stammkapelle unter der Leitung von Walter Klaus zur Freude der weit über 200 Zuhörerinnen und Zuhörer - und zur Freude der Musikerinnen und Musiker.



Aus den Vereinen und Organisationen



26.09.2021: 70. Geburtstag von Dirigent Walter Klaus

Am Sonntag, den 26. September 2021, feierte unser Dirigent Walter Klaus im Waldeck in Bempflingen seinen 70. Geburtstag. Die "Grafenberger Musikanten" und die Blaskapelle Riederich - insgesamt rund 40 Musikerinnen und Musiker - überraschten unter der Leitung von Vizedirigent Rainer Mayer das Geburtstagskind, das schon seit über 38 Jahren Dirigent bei uns ist, mit einem Geburtstagsständchen. Auch ein Alphornquintett trug zur gelungenen Überraschung bei.



Aus den Vereinen und Organisationen



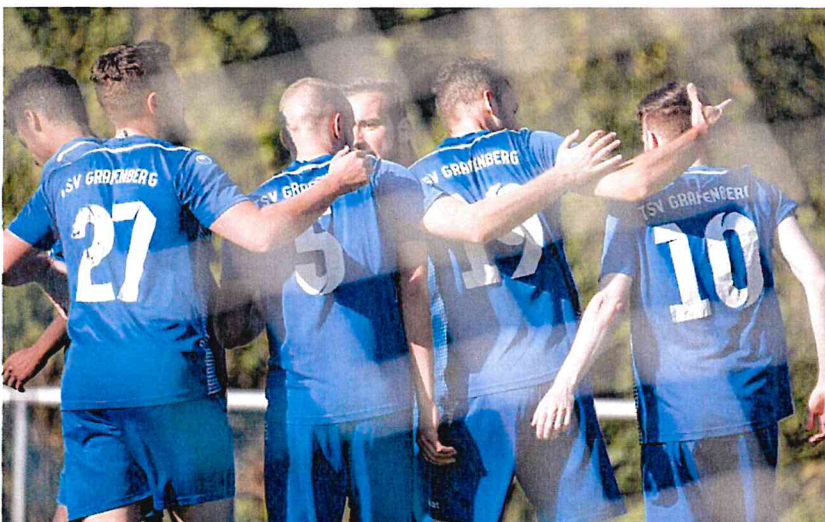
Aus den Vereinen und Organisationen

Turn- und Sportverein

TSV Grafenberg – Abteilung Fußball aktiv

Die Abteilung Fußball Aktiv wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit und vorab einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, Gönnern und Zuschauern für die tolle Unterstützung über das gesamte Jahr hinweg. Bleibt alle gesund und bis bald.



Aus den Vereinen und Organisationen



TSV Grafenberg - Bambini

Auch im Jahr 2021 mussten wir zu Beginn wieder eine „Corona-Pause“ einlegen. Ende Mai konnten unsere Bambini-Kicker dann endlich wieder mit dem Training starten. Gerade in dieser Zeit freuten wir uns über regen Zuwachs im Bambini-Kader. Bei den darauffolgenden Trainingseinheiten konnte auch ohne Spiele und Turniere eine deutliche Entwicklung der fußballerischen Fertigkeiten bei den Kindern beobachtet werden. Nach der Sommerpause hofften wir, trotz der Corona-Situation, auf Bambini-Spieltage und wurden nicht enttäuscht. Der erste Spieltag fand beim VfB Neuffen statt und war sowohl für die erste Mannschaft als auch für die zweite Mannschaft ein ganzer Erfolg. Man durfte viele Tore verzeichnen, zeigte sich fair gegenüber den Gegnern und strahlte eine gewaltige Spielfreude aus. Das gleiche Bild zeichnete sich auch beim zweiten Spieltag ab. Hier war man zu Gast beim TSV Neuenhaus. Obwohl die beiden Kader der Teams etwas rotieren mussten, überzeugten die Kinder erneut bei den Matches mit Spielfreude, Zusammenhalt und Torgefahr.

Erneut durften wir auch im Herbst einige vielversprechende Neuzugänge bei uns begrüßen. Vorerst blieb es aber aufgrund der Corona-Situation bis in den Winter hinein nur beim Trainingsbetrieb, wobei man ab Mitte November vom „Freiluft-Training“ in die Halle wechselte. Zusammen erhoffen wir Trainer und Bambinis uns für die kommenden Monate spaßreiche Hallenturniere und aufregende Spieltage und wollen uns an dieser Stelle natürlich auch herzlich für die Unterstützung der Eltern und Fans bedanken.



Aus den Vereinen und Organisationen



TSV Grafenberg - Damen

Auch dieses Jahr war es durch die Coronapandemie schwierig, einen geregelten Trainings- und Spielbetrieb aufrechtzuerhalten. Die Rückrundenspiele der Saison 2020/2021 wurden aufgrund der Pandemie komplett abgesagt, sodass auch die zweite Saison für die Damenmannschaft nicht zu Ende gespielt werden konnte. Mit einer sechswöchigen Vorbereitung im Sommer setzte das Trainerteam um Gerion Touš und Michael Schmid alles auf die neue Saison. In den Testspielen wurde getüftelt und ausprobiert, sodass die Mannschaft gestärkt und mit großer Motivation in die Saison 2021/2022 startete. Gleich zu Beginn wartete ein schwerer Gegner. Gegen Donzdorf war nichts zu holen aber im zweiten Spiel gegen Esslingen wäre zumindest ein Remis in Aussicht gewesen. Leider konnte das Team die typischen Fehler nicht abstellen, sodass das Spiel mit 0:4 verloren ging. Auch beim Heimspiel gegen Salach wären der ersten Punkt durchaus möglich gewesen, doch auch hier war es die letzte Viertelstunde, die der Damenmannschaft einen Strich durch die Rechnung machte. Nach einem langen Unentschieden verlor das Team mit 1:3. Gegen Neuffen sah es in der ersten Halbzeit ziemlich gut aus, doch ab Mitte der zweiten Halbzeit hat man sich dort die Butter vom Brot nehmen lassen. Die Mannschaft ist regelrecht auseinandergebrochen, hat aber dennoch versucht, mit vollem Einsatz, Schadensbegrenzung zu betreiben. Im Heimspiel gegen Aufhausen/Nellingen konnte die Damenmannschaft durch Teamgeist und Einsatzbereitschaft zeigen, was das Team auszeichnet. Durch die enorme mentale Stärke ist es den Frauen gelungen, dem Gegner das Spiel so schwer wie möglich zu gestalten. Auch, wenn das Spiel mit 0:7 verloren ging, kann trotzdem von einem Erfolg gesprochen werden. Im Spiel gegen Göppingen war auch der Kampfgeist ein entscheidender Faktor, um dem Gegner Steine in den Weg zu legen. Durch teilweise vermeidbare Gegentore war die 0:5 Niederlage am Ende zu deutlich. Im Heimspiel gegen Süssen gelang es der Damenmannschaft, Fußballgeschichte zu schrei

Aus den Vereinen und Organisationen

ben. Mit einem 1:0- Sieg konnten endlich die ersten drei Punkte eingefahren werden. Die Mannschaft freut sich sehr auf die Rückrunde und ist zuversichtlich und voller Euphorie, im neuen Jahr mehr Siege feiern zu können.



TSV Grafenberg – C-Jugend

Letzte Saison stand uns wieder Corona im Weg. Wir konnten nur warten. Die anfängliche Enttäuschung steckten die Jungs gut weg und wir gingen mit Ehrgeiz Spaß und Einsatz in die Vorbereitung zur neuen Saison.

Trainingsbeginn war der 02.09.2021 und mit im Durchschnitt 27 Kindern pro Einheit haben wir vom Start weg eine sehr gute Trainingsbeteiligung die uns Trainer immer wieder neu herausfordert den Kids was zu zeigen.

Die Vorbereitung lief top und mit Trainingsspielen gegen den SV Hülben der in der Leistungsstaffel zuhause ist konnte man mit einem starken 6:4 Sieg gegen einen Gegner aus der Leistungsstaffel zufrieden sein.

Das nächste Freundschaftsspiel gegen die SGM K-Furt / Schönbach United konnten wir ebenfalls deutlich mit 8:1 für uns entscheiden.

Das letzte Testspiel vor der Runde gegen SGM Täle ging auswärts mit 4:2 auch an uns und wir waren dann heiß auf den Rundenbeginn.

Start in die Runde: Keiner wusste wo genau wir stehen und wie wir starten.

Erster Gegner war die TSG II aus Reutlingen.

Aus den Vereinen und Organisationen

Nach kurzem Zögern lief es richtig gut für die Jungs und Sie kamen immer mehr ins spielen. Toller Kombinationsfußball mit allem was dazu gehört. Läuferisch, kämpferisch und mit viel Spielspaß konnten wir das Spiel deutlich mit 13:0 für uns entscheiden.

Im zweiten Spiel traf man mit der SGM Mittelstadt-Bempflingen II wieder auf einen Gegner den wir zuvor nicht kannten und waren dementsprechend gute eingestellt.

Doch auch dieses Spiel hatten wir von der ersten Minute an alles im Griff und konnten durch eine geschlossene Mannschaftsleitung einen deutlichen 11:0 Sieg feiern.

Am dritten Spieltag hatten wir die SGM SV Degerschlacht Sickenhausen bei uns zu Gast. Da wir uns aus der letzten Saison schon gut kannten hatten wir großen Respekt vor diesem Spiel.

Nach kurzem abwarten rollte die Tor - Fabrik wieder und wir konnten mit einer tollen Mischung aus Einzelaktionen und Kombinationen einen ungefährdeten 11:2 Sieg einfahren.

Zwischen den Spieltagen nutzen wir unsere Trainingseinheiten für ein weiteres Testspiel. Gegner diese mal die SGM SV Degerschlacht Sickenhausen I aus der Bezirksstaffel.

Wir wussten dass dies unser bislang stärkster Gegner in der Saison sein wird. An einem tollen Fußballabend erkämpften wir uns einen verdienten 3:2 Sieg gegen einen Starken Gegner und konnten unser Selbstvertrauen noch weiter ausbauen. E ist toll zu sehen wie alle Kids mitziehen und immer hart an sich arbeiten.

Dann kam es zum Spitzenspiel gegen die GM K-Furt / Schönbach United zu dem wir als Tabellenführer auswärts antraten.

Doch unser Selbstvertrauen war zu Groß und kam es wie es kommen musste. Wir haben den Gegner unterschätzt und in einem harten Fußballspiel mit 2:3 unsere erste Niederlage der Saison eingefangen. Leider verloren wir nicht nur das Spiel sondern auch die Tabellenführung.

Doch die Moral in der Mannschaft ist sensationell und so konnten wir den Frust aus der Niederlage im kommenden Spiel gegen die SGM TUS Metzingen II mit einem klaren 11: 0 Sieg ausgleichen.

Nächster Gegner war der SV Wannweil gegen den wir in einem starken Spiel mit 5:1 das bessere Ende für uns hatten.

Unser nächster Gegner die SGM TSV Öschingen I ist aus Spielermangel mehrfach nicht angetreten und das Spiel wurde leider am grünen Tisch mit 3:0 für uns gewertet.

Somit überwintern wir auf dem zweiten Tabellenplatz mit 18 Punkten und einem Torverhältnis von 56:6.

Wir haben uns aufgrund der Corona-Lage dazu entschlossen an keinem Hallenturnier teilzunehmen und stattdessen solange der Winter es zulässt draußen zu trainieren.

Das ganze Trainerteam (Pöschl Klutsch Hoyer) freut sich auf die Rückrunde. Kinder die Spaß am Fußball haben sind bei uns jederzeit herzlich willkommen. Wir trainieren montags um 18 Uhr in Riederich und Donnerstag um 18 Uhr in Grafenberg.
Sportlich Grüße euer Trainer Team

Aus den Vereinen und Organisationen



Aus den Vereinen und Organisationen

TSV Grafenberg – E-Jugend

Nach Ende des Trainingsverbotes am Frühling, wollten wir mit neuer Motivation in das Jahr 2021 starten und konnten mit vielen guten Trainingseinheiten und den altbekannten Spielern loslegen.

Uns blieben aufgrund der angespannten Situation nur wenige Freundschaftsspiele um das neu Erlernte in die Tat umzusetzen. Wir haben uns nicht unterbringen lassen und jede Möglichkeit zum Fußballspielen genutzt.

Nachdem uns nur ein kleiner Teil der E-Jugend Richtung D-Jugend verlassen hat, sind noch viele Kinder übrig geblieben. Zusätzlich haben wir sehr viele Kinder vom Jahrgang 2012 dazu erhalten. Das Training der E-Jugend diente vor allem wieder dazu, dass sich die Mannschaft und das neue formierte Trainerteam weiter kennenlernt. Weil die beiden Jahrgänge 2011 + 2012 so stark vertreten waren, haben wir für die Qualifikation zwei Mannschaften gemeldet.

Beim Training nach den Sommerferien erschienen zahlreiche, motivierte Spieler und so waren wir guten Mutes, bis zur Quali-Staffel 8 + 13 noch viel Neues zu lernen, um auch während der Spieltage viel Spaß zu haben und natürlich auch das ein oder andere Spiel zu gewinnen.

Unsere Quali-Staffel haben wir sehr motiviert begonnen und haben sehr gute Spiele bestritten, in denen wir als neugeformte Mannschaft weiter zusammenwachsen konnten. Am Ende stand ein guter fünfter Platz (in einer sehr starken Qualifikationsgruppe 8) und der siebte Platz in der Qualifikationsgruppe 13 zu buche. Wir sind sehr stolz auf die Leistung unserer Spieler und freuen uns auf die Hauptrunde 2022.

In diesem Sinne: 3, 2, 1 Wir sind ein TEAM!!!



Es spielen bei uns: Aslan, Ben, Emil, Fabienne, Hugo, Janne, Julian K., Julian R., Kristian, Lorik, Louis, Lucas, Luk, Nico, Nikos, Nils, Philip Je., Philipp Jü., Theo, Tim B. und Tim K.

Trainer: Kosta Nikolaidis, Micha Wendelstein, Lars Fischer

Aus den Vereinen und Organisationen

TSV Grafenberg – Karate

Wir vom Karate sind ein eine junge Abteilung die sich jeden Dienstag von 18.00 Uhr - 19.30 Uhr in der kleinen Halle trifft. Das Training ist so zusammengestellt, dass jede Altersklasse von 6 - 99 Jahren ihren Spaß bei uns haben kann.

Nach nun 3 Jahren Erfahrungen sammeln und Trainingskonzepte ausprobieren wird es ab 2022 (sofern die aktuellen Umstände das zulassen) Änderungen geben. Wir möchten, dass besonders unsere jungen Schüler, ihre Trainingserfolge in verschiedenen Wettkämpfen unter Beweis stellen können. Für Erwachsene soll mehr das Thema Fitness und Selbstverteidigung im Vordergrund stehen.

Wer Interesse hat eine Stunde sich unser Training anzuschauen ist herzlich eingeladen. Über jedes neue Mitglied freuen wir uns.

Ich möchte mich dieses Jahr bei unserem Trainer Ashkan seinen Co-Trainer und alle Mitglieder der Karate-Abteilung bedanken die trotz aller Umstände die Motivation und Kraft in der ganzen Zeit nicht verloren haben.

Genauso möchte ich mich bei Andreas Glöckner bedanken der die letzten 3 Jahre einen tollen Job als Abteilungsleiter gemacht hat und diesen nun an mich weitergegeben hat.

Wir die Karate-Abteilung wünschen euch allen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022.



Aus den Vereinen und Organisationen



Aus den Vereinen und Organisationen



Aus den Vereinen und Organisationen

TSV Grafenberg - Abteilung Leichtathletik

19. Juni, Arbeitseinsatz - Instandsetzung Sportanlagen:

Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde die Weit- und Kugelstoßanlage instand gesetzt.



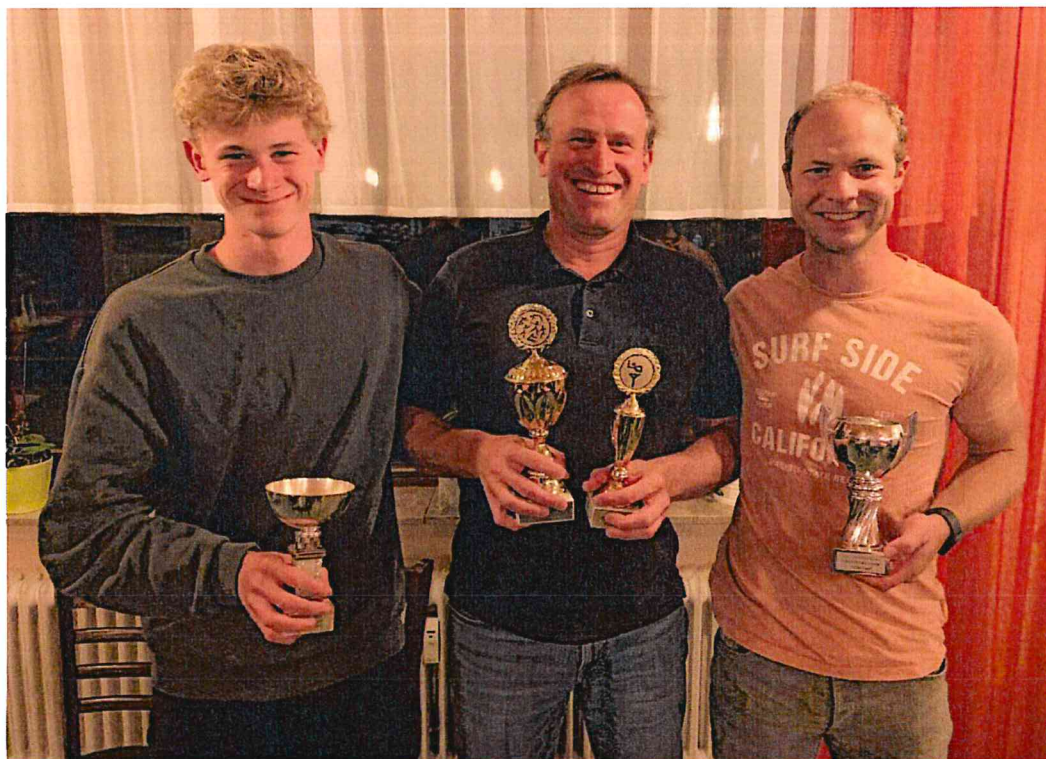
19. September, Familienwanderung:

Mit der Wanderung rund um Grafenberg, im Kreise der großen Leichtathletikfamilie, konnte endlich mal wieder ein geselliges Highlight des Jahresprogramms stattfinden.



24. September, Abturnen 2021 - 1. Wettkampf nach der Corona-Zwangspause:

Nach langer Pause konnten die Leichtathleten im Rahmen des traditionellen Abturnens zum ersten Mal wieder Wettkampfluft schnuppern.



Tennisclub Grafenberg

Start in die Tennistrunde

Dieses Jahr war konnten wir wieder recht „normal“ in die Tennistrunde starten. Auch die Verbandsrunde konnte wie geplant stattfinden. Wir konnten auch wieder eine Vielzahl an Mannschaften melden, die bei den Verbandsspielen ihr bestes gaben. Auch der Trainingsbetrieb konnte zu Beginn der Saison starten. Und so stand dem Spaß am Tennis spielen nichts mehr im Weg. Die Vereinsleitung sorgte dafür, dass die aktuell geltenden Hygieneverordnungen eingehalten wurden. Um das Hygienekonzept regelkonform umzusetzen wurde auch dieses Jahr wieder einiges investiert.



Bericht zum Hagelunwetter vom 23.06.2021

Am Wochenende vom 26./27.06. sollten die Verbandsspiele beginnen. Die Mannschaften waren voller Vorfreude und fleißig am Trainieren. Doch am Mittwoch den 23.06.2021 kam das heftige Hagelunwetter. Dieses richtete zwar keinen so großen Schaden wie 2013 an, die Plätze waren dennoch zerstört und keinesfalls bespielbar. Wir waren gezwungen die Plätze für die folgenden Tage zu sperren und das



Training einzustellen. Auf Freitagabend wurde dann ein Arbeitsdienst geplant. Von jeder Mannschaft waren mind. 2 Personen anwesend. Die Plätze wurden zunächst von Laub, Ästen etc. befreit um sie dann wieder bespielbar zu machen. Wir vom Ausschuss möchten uns nochmals ganz herzlich bei den zahlreichen freiwilligen Helfern bedanken. Nur durch die gute Zusammenarbeit und Unterstützung konnten wir in die Verbandsrunde starten. Und ein paar erfolgreiche Spiele auf tollen Plätzen absolvieren.

Jahreshauptversammlung 23.07.2021

Am Freitag den 23.07.2021 fand die 42. Jahreshauptversammlung des TC Grafenbergs statt. Auf Grund der Corona-Pandemie konnten wir auch 2021 die Hauptversammlung nicht im Frühjahr vor dem Saisonstart durchführen. Deshalb trafen wir uns an einem sonnigen Freitagabend auf der Terrasse unserer Tennisanlage. Der 1. Vorstand Ralf Kittelberger begrüßte Herrn Bürgermeister Brodbeck, Herrn Gemeinderat Horst Bader sowie die anwesenden Mitglieder herzlich zur 42. Jahreshauptversammlung des TC Grafenberg. Anschließend folgte die Totenehrung von Oskar Bader. Der TCG trauert um sein langjähriges Mitglied. Ralf Kittelberger berichtete in seinem Bericht des Vorstands von den sehr schweren Bedingungen in 2020. Durch die Corona Pandemie war ein normales Vereinsleben so gut wie nicht möglich. Es konnten keine Veranstaltungen geplant werden, kein Wirtschaftsdienst durchge-

Aus den Vereinen und Organisationen

führt werden, stattdessen mussten Desinfektionsspender und -tücher angeschafft werden und wir mussten uns mit dem Spielbetrieb unter Corona Bedingungen auseinandersetzen. Daraus resultierten natürlich auch finanzielle Folgen für den Verein. Herr Kittelberger berichtete außerdem von der gestrichenen Investitionsförderung für Vereine. Er bat Herrn Bürgermeister Brodbeck dies nochmals mit den Gemeinderäten zu überdenken. Es gab aber auch positives aus 2020 zu berichten. Die Unterstützung der TCG Jugend durch die Rudolf Rampf Stiftung sowie die Spende zweier neuer Windfangbänder von der Firma Sigrid und Wolfgang Held. Dafür bedankte sich der Vorstand recht herzlich.

Ein wichtiger Punkt der Hauptversammlung waren die Wahlen. Diese konnten mit Zustimmung der Versammlung offen durchgeführt werden. Hierbei gab es eine Veränderung. Melanie Fensch legte nach über 10 Jahren ihr Amt als Kassiererin nieder. Wir danken Melanie für ihre langjährige Mitarbeit im Ausschuss. Bei den anderen Ämtern gab es keine Veränderungen. Die bisherigen Amtsinhaber wurden in ihrem Amt bestätigt.

Damen-Doppel-Cup

Nach einer mehr als einjährigen Pause fand auf unserer Tennisanlage wieder eine tolle Sportveranstaltung statt. Am Wochenende vom 04.09. und 05.09.2021 spielten 20 Doppelpaarungen um den Sieg beim Damen-Doppel-Cup. Wir konnten einige spannende Spiele beobachten. Und auch für die Verpflegung war bestens gesorgt. Wir konnten trotz der geltenden Corona Bestimmungen eine Vielzahl an Besuchern auf unserer Anlage begrüßen. Wir freuten uns sehr darüber wieder eine gelungene Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Es war ein sehr erfolgreiches Wochenende.

7. Comedy Besen des TC Grafenbergs

Am 30.10.2021 war es endlich soweit. Unsere lang geplante Veranstaltung der Comedy Besen konnte endlich wie geplant stattfinden. Wir hatten zwar die Corona Regelungen einzuhalten. Dies war für uns und unsere Gäste gut umsetzbar. Nach dem die Bürokratie dann abgeschlossen war, konnte geschlemmt und gelacht werden. Bei leckerer Schlachtplatte und Zwiebelkuchen stimmte man sich auf den Abend ein. Nach der leckeren Stärkung kamen dann die Lachmuskeln ganz auf ihren Geschmack. Die Kächeles unterhielten uns mit ihrem schwäbisch witzigen Programm. Alles in Allem war es eine sehr gelungene Veranstaltung.



Aus den Vereinen und Organisationen

Februar 2021

Mittagessen to Go

Bärbel Bauder und Anneliese Schur haben zugunsten der geplanten Gemeindehaus-Renovierung ein Mittagessen to go angeboten. 124 Portionen Wurtspätzle mit Kartoffelsalat und Nachtisch wurden ausgefahren.

Lieferservice Kirchbesen

Da auch in diesem Jahr kein Kirchbesen in der Zehntscheuer stattfinden konnte, hat das Team einen Lieferservice angeboten. Es wurden Wurst Dosen und Bier zugunsten der Anstellung unseres Jugendreferenten Raphael Haag ausgeliefert.



März 2021

Ökumenischer Weltgebetstag

Das Leben und die Lebensumstände von Frauen in Vanuata standen im Mittelpunkt des Abends. In diesem Land, das immer wieder von tropischen Wirbelstürmen bedroht wird, sind die Frauen verantwortlich, dass die Familien genügend zu Essen haben und die Kinder eine Schule besuchen können.



April 2021

Steinkreuzweg

Wer wollte, konnte sich auf die Spur der Ostergeschichte machen und den Steinkreuzweg am Grafenberg begehen. Es waren acht Steine am Wegesrand zu finden, die die Ostergeschichte – auch für die Kleinsten - erklärten.

Mai 2021

Gottesdienste im Freien

Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen eingeschränkten Sitzplätze in der Kirche und auf Rücksicht der Gesundheit aller, feierten wir - mit wenigen Ausnahmen - unsere Gottesdienste meistens auf dem Schulhof. An Pfingsten war es bereits der 50igste Gottesdienst, den wir seit Beginn der Pandemie im Freien gefeiert haben.

Auch die diesjährige Konfirmation haben wir – mit zwei Gottesdiensten – auf dem Schulhof gefeiert.

Hoffnungsweg

In den Tagen von Ende Mai bis Anfang Juni konnte der Hoffnungsweg rund um den Grafenberg gegangen werden. Er war entstanden, nach dem der Passionsweg in seiner gewohnten Form coronabedingt nicht stattfinden konnte. Rund um den Grafenberg wurden Themen aufgenommen, die die Menschen seit der Pandemie verstärkt beschäftigen. Bilder, Texte und Aktionen luden ein, sich auf einen guten Weg mitnehmen zu lassen.



September 2021

Männervesper

Das Team vom Männervesper lud ein zu einem Abend unter dem Thema „Männerträume-Fahrradoldtimer“. Neben einem Impuls von Michael Möck und einer Museumsführung bei Hauke König, gab es ein kleines Vesper und Zeit zum gemeinsamen Austausch.

